

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 27. Jahrgang • Nummer 6 • 28. Juni 2018 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23



2. Falkensteiner

SCHLAUCH ZIEHEN

am 28. Juli 2018
im Stadtpark Falkenstein
Beginn: 17.00 Uhr

ab 20.00 Uhr: Disco
Musik für Jung und Alt

Liebe Interessierte,
die Falkensteiner Feuerwehren führen am 28.07.2018 das 2. Falkensteiner B-Schlauchziehen durch.
Hierzu wollen wir die Falkensteiner Vereine und gestandene Feuerwehrmänner/-frauen recht herzlich einladen. Natürlich sollt Ihr dafür eine Mannschaft stellen, diese besteht aus 6 „stattlichen Männern oder Frauen“.
Für den Erstplatzierten winken 30 Liter Bier, für den Zweitplatzierten 20 Liter und der Drittplatzierte erhält 10 Liter. Beginn des Wettkampfes wird 17.00 Uhr sein.
Am Abend wird dann Disko für „Jung und Alt“ auf der neuen Bühne im Stadtpark sein. Damit dies eine gelungene Veranstaltung wird wäre es schön, wenn Euer Verein oder Eure Feuerwehr eine Mannschaft stellen könnte.
Um alles Bestens zu organisieren bräuchte ich bis zum 22.07.2018 eine Rückmeldung per Email (Heller.bauhof@stadt-falkenstein.de).
Andreas Heller, Gemeindeführer



4. Stadtparkfest

Falkenstein 27.7.2018

14.00 - 17.00 Uhr Spiel und Spaß für die Kleinen Eintritt frei

- buntes Programm der KITAS „Albert Schweitzer“ und „Knirpsenland“ sowie der Trommelgruppe des Hortes Dorfstadt
- Kistenstapeln mit der Feuerwehr
- Hüpfburg
- Bewegungsparcours
- Eiswagen
- Kuchenbasar
- Streichelzoo
- Bastelstand

ab 19.30 Uhr Live-Musik für die Großen
im Vorprogramm:
Mercedes Paulus & Meikel Müller
ab 20.00 Uhr:
Celtic-Folk-Nacht mit der Band „Clover“

Eintritt:
im Vorverkauf 10 €, an der Abendkasse 12 €

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,
ein wunderschönes Straßenfest begeisterte die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern auch in diesem Jahr. Bei bestem Wetter gab es eine Menge zu erleben und viele Angebote animierten zum Mitmachen. Zum ersten Mal durften wir Teilnehmer des Städtewettbewerbes der Envia M sein. Und wir Falkensteiner haben uns sehr gut geschlagen. Aktuell liegen wir mit 243 erradelten Kilometern auf dem 5. Platz. Großer Dank an alle kleinen und großen Radler, das war sensationell. Unglaublich, was die verschiedensten Akteure auf den Straßen unserer Stadt wieder auf die Beine gestellt haben. Danke Falkenstein.
Ohne das Engagement der zahlreichen Gewerbetreibenden, Vereine, Kirchengemeinden, Einrichtungen, Bauhof und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wäre so ein Fest nicht möglich. In diesem Zusammenhang vielen herzlichen Dank an alle Mitsstreiter für das beispielhafte Miteinander und die zahlreichen Stunden und Anstrengungen bei der Organisation dieses rundum gelungenen und erfolgreichen Straßenfestes. Auch unsere Gäste aus der französischen Partnerstadt Harnes erlebten einen unvergesslichen Tag.
Am Ende bleibt mein Wunsch, dass uns auch zukünftig noch viele solche besonderen Straßenfeste gelingen. **Herzlichst Ihr Marco Siegemund**



JUWELIER
GLÜCK
SEIT 1949
Coprana GmbH • Hauptstr. 42 • 08223 Falkenstein
03745 73042

neu eingetroffen...
blumenkind®



Falkenstein beweist zum Straßenfest viel Puste und radelt auf Platz fünf.

Beim 15. Städtewettbewerb der Energiedienstleister EnviaM und Mitgas liegt Falkenstein momentan auf Platz fünf. Am 1. Samstag im Juni machte der Radelwettbewerb zum 26. Straßenfest Station. 188 Kinder und Erwachsene arbeiteten an dem Erfolg mit, stiegen auf die Hauptstraßenbühne und in die Sättel zweier unterschiedlich großer Fahrräder. Innerhalb von sechs Stunden brachten sie stolze 243,669

lometer. Das reichte, um 400 Euro für die Stadtkasse zu sichern. Ein respektables Resultat für die erste Beteiligung am Wettbewerb mitteldeutscher Kommunen, fand Bürgermeister Marco Siegemund. Er trat als erster in die Pedale und blieb zwei Minuten im Sattel. Jeder konnte sich entsprechend der persönlichen Kondition beteiligen. Genügend Kandidaten gab es. Deshalb entschieden sich

fachmännisch gesichert dem Höhenluft-Wettstreits stellen wollten. Ein paar Meter weiter konnten Schwindelfreie nach Bewältigen einer 15 Meter langen Nervenkitzel-Strickleiter die Aussicht auf Falkensteins Dächer und Straßen genießen. „Es ist erstaunlich, was für kleine Knirpse da hochlaufen“, erzählte Anja Klitzsch beim Betreten der Sumo-Ringer-Station nebenan. Sie und ihre Mit-Akteure

ein paar Angebote geben, die nichts kosten. Davon lebt ja das Fest.“ Der Mann mit dem Leierkasten zog es vor, durchweg auf dem Boden zu bleiben. Ein Lied nach dem anderen spielte Konrad Schillbach an verschiedenen Orten, und manchmal sang er auch dazu. Die Titel sollten ihm nie ausgehen: 600 hatte er im Kasten. Dort war auch die Quelle sämtlicher Instrumentaltöne „versteckt“. Wer wollte, konnte



Kilometer zustande. Am 3. Oktober radelt die letzte von insgesamt 25 teilnehmenden Kommunen. Der Sieger erhält 8000 Euro für gemeinnützige soziale Projekte. Bis zu Rang fünf sind die Prämien vierstellig, dann gibt es pro geradeltem Kilometer vier Euro. Die zum ersten Mal ausgeschriebene Bürgermeister-Prämie hat Falkenstein schon jetzt in der Tasche. Marco Siegemund stellte sich in der Woche vor dem Wettbewerb der Zusatzaufgabe und radelte mit dem eigens von der Envia bereit gestellten E-Bike gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadt 141 Ki-

die Organisatoren auch für das Straßenfest als Rahmen. Akteure, Gäste und Stadtvertreter reihten sich ein und kämpften mit ein und derselben Energie um jeden Meter. Marco Siegemund freute sich, dass viele Freiwillige halfen, den Kilometerstand ordentlich in die Höhe zu treiben. „Wir Falkensteiner sind schon ehrgeizig“, sagte er. Hoch her ging es auch andernorts auf der zum Festgelände erklärten Hauptstraße, Schloß- und Bebelstraße. Und zwar im wahrsten Wortsinn. Die Stadtfeuerwehr schickte all jene Gäste zum Bierkastenstapeln nach oben, die sich

von der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinschaft Falkenstein hatten als dritte und vierte Attraktion noch ein Bilderbuchkino und Bällebad dabei. Das Sumo-Ringen kam besonders gut an. Auch angesichts der Tatsache, dass sich die fast ausnahmslos jungen Gäste überdimensionale blaue Kostüme überstülpen durften, um im Falle eines Falles gut geschützt zu sein. Tatsächlich blieben sie nicht lange auf den Füßen – und die Matte nie ungenutzt. Umso größer war der Spaß. „Hier ist es Jungs mal erlaubt, ihre Kräfte zu messen“, sagte Anja Klitzsch. „Und es muss auch mal

die an Stickerei-Lochkarten erinnernden Notenblätter bei der Arbeit beobachten. Vom Falkensteiner Straßenfest war der 61-jährige Museumsinhaber aus Waldkirchen mächtig angetan. „Wenn ich das nächste Mal herkomme, dann ohne Orgel und mit meiner Frau“, sagte er. „Ich habe gar nicht gedacht, dass hier so viel los ist.“ Die Hauptorganisatoren brachte das Fest an den Rand ihrer Kräfte, es veranlasste sie aber auch zu einem überaus positiven Fazit. „Super“, fasste Korinna Ernst ihre Eindrücke am Spätnachmittag zusammen. Die Friseurmeisterin hielt zusammen



mit Geschäftsinhaberin Beate Fürtig die Zügel fest in der Hand. Im Vergleich zu den Vorjahren sei das Programm schöner. Gleiches gelte für das Miteinander, sagte Korinna Ernst. Man ist ein eingespieltes Team. Vereine, Kirchengemeinden, die Feuerwehr und Stadt, Firmen, Kindergärten und Schulen griffen beim Ausrichten wie Zahnräder ineinander. Sie zauberten kulinarische Raffinessen, luden zu Sport und Spiel, zum Raten und zu lustigen oder kniffligen Geschick-


Kunstverein Falkart richtete bei der Gelegenheit eine Mitmach-Aktion aus, wobei die Idee von dem Ellefelder Künstler stammte. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: 34 Künstler gestalteten einen sieben Meter langen Aal aus Papphüllen mit kreativem Äußeren. „Auch Passanten haben sich spontan beteiligt“, berichtete Galerist Thomas Kerschon begeistert. Der Aal werde demnächst stückweise versteigert, sagte er. „Damit wollen wir junge und auch ältere Künstler in der



lichkeitswettstreiten ein. Andere waren mit Basaren vertreten und stellten Kunstprojekte auf die Beine. Mittendrin gehörte Musikern die Bühne. Davon gab es mehrere – von der Band Naked Feet Music über die Rabenbrüder bis zu Nessaja. Matthias Zängerlein eröffnete zum Stadtfest seine Kunstausstellung „Aal-salat einfach anders“ in der Galerie Aal am Stil. Und der

Region fördern.“ Mitten im Festtrubel bahnten sich Luftballons ihren Weg in Richtung Himmel. Von Besuchern, die sie Tage zuvor für einen symbolischen Euro gekauft hatten. Der Erlös kommt der Falkensteiner Kinder- und Jugendarbeit zugute und wird höchstwahrscheinlich in eine neue Bank im Stadtpark investiert. **Text+Fotos Sylvia Dienel**

Falkensteiner
Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!
Das Falkensteiner Straßenfest war wieder ein voller Erfolg für unsere Stadt und auch für unseren Verein. Sobald wir unsere Aufsteller mit den Fotos fürs Bilderrätsel bestückt hatten, kamen die Besucher, um sich die Falkensteiner Fotos anzusehen oder sich am Bilderrätsel zu beteiligen. Auch das Foto von der Colonialwarenhandlung und Restauration Schädlich war dabei, und so konnten schon viele vor Ort die Aufgabe vom Beitrag des Falkensteiner Heimat- und Muse-

umsverein e.V. der Maiausgabe des Falkensteiner Anzeigers lösen. Es ist die heutige „Dro Nova“- Drogerie, Schloßstraße 12. Zu DDR- Zeiten war es die „HO-Drogerie“ Friedensstr. 12 und nach der Wende die Drogerie „Ihr Platz“. Nur die Friedensstraße wurde wieder in die schon früher so bezeichnete Schloßstraße umbenannt. Ein Falkensteiner brachte uns eine Postkarte mit dem Bild eines Falkensteiner Eckhauses, etwa um 1900/1910. Da haben wir Vereinsmitglieder gerätselt, wo sich das Haus befindet- und nicht herausgefunden! Wir waren

www.rocksohn.de

HANDELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



BADMÖBEL
z.B. von BURGBAD

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Bett
mit Lattenrost
(Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht zu verkaufen.
Für 2 Personen geeignet



Abbildung ähnlich

Preis: 85,- €

03 74 67-12 01 58

web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die kleineren Dinge des Lebens.

- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte
- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Meisterbetrieb in Falkenstein

Golla
Gebäudereinigung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de



Ausgezeichneter Service für Ihr Volkswagen Nutzfahrzeug.

Volkswagen Nutzfahrzeuge hat uns als einen der besten Servicebetriebe im Bereich Kundenzufriedenheit ausgezeichnet. Damit gehören wir zu den besten Betrieben bei der Kundenzufriedenheitsbefragung 2017 von allen Volkswagen Nutzfahrzeuge Vertragswerkstätten.

Diese Auszeichnung motiviert uns auch in Zukunft zu Höchstleistungen in Sachen Servicequalität. Denn nur, wenn Sie mit uns zufrieden sind, sind wir es auch.



Eine Auszeichnung von Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Partner
Autohaus Schüler & Co. GmbH
 Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein
 Tel. 03745/7887-0, www.autohaus-schueler.de



FRISEURSALON
 Inh. G. Thoß

Grit

*Für die jahrelange Treue meiner Kundschaft möchte ich mich bei allen anlässlich meines **25jährigen Jubiläums** recht herzlich bedanken.*

Ihre Friseurmeisterin Grit Thoß

Oelsnitzer Straße 73 • 08223 Poppengrün
 Tel. 0 37 45 / 74 93 99

grimm.media
 druck & werbung

Plakate DIN A3 sofort
Briefhüllen rundum bedruckt
037467-289823



erstaunt, wenn man es weiß und es dem heutigen Aussehen zuordnen kann. Wir werden das Foto nächstes Jahr dem Falkensteiner Bilderrätsel hinzufügen und Ihnen, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, in der Maiausgabe 2019 wieder vorstellen. Es besteht auch für Sie, liebe Falkensteiner, die Möglichkeit, für eine Familienfeier oder für ein Klassentreffen sich die Bilderrätsel einzelner Jahre von uns auszuleihen. Wir gestalten schon viele Jahre das Bilderrätsel. Pro Jahr sind es 20 Fotos von Alt-Falkenstein und 20 Fotos aus heutiger Sicht und vom gleichen Standort aus. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen. **Foto: Heimatmuseum Falkenstein „Historische Falkensteiner Bierstube“ zur aktuellen Ausstellung 14. Juni 2018 Andreas Rößler**

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unsere Ausstellung „Historische Ansichten von Falkensteiner Wirtshäusern * Hotels * Restaurationen * Cafehäusern * etc.“ ist bis zum Sonntag, den 29. Juli 2018 jeweils sonnabends und sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet (bitte bringen sie Ihre Brille mit). Auf 17 großen Tafeln sehen Sie über

60 ehemalige und auch noch heute erhaltene Einkehrmöglichkeiten unserer Stadt Falkenstein- mit allen Außenaufnahmen, einigen Innenaufnahmen und historischer Werbung. Gestaltet wurden die Tafeln von Thomas Kerschon, Inhaber der Galerie „Aal am Stil“. In 2 Vitrinen sind einige erhaltene Sachen von ehemaligen Falkensteiner Gaststätten ausgestellt. Natürlich können Sie in der Ausstellung am historischen Spieltisch mit historischen Stühlen von Falkensteiner Gaststätten Karten spielen und ein Bier trinken oder am Zeitungsstock den „Falkensteiner Anzeiger“ lesen. Eine Muschebubu-Beleuchtung wird das nötige Licht spenden. Nur rauchen dürfen Sie nicht. In den historischen Aschenbecher können Sie aber eine kleine Spende für das genossene Bier einlegen. Lassen Sie sich vom Ambiente unserer „Historischen Falkensteiner Bierkneipe“ überraschen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern, die zum Gelingen unserer Ausstellung beigetragen haben. Besichtigen können Sie auch die Räume unserer ständigen Ausstellung und drei neu erhaltene Gemälde von Johannes Wagner (1914-1980). **Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.**

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Am Samstag des letzten Maiwochenendes fand in der Kegelbahn des Sportlerheims Falkenstein die Jahreshauptversammlung der Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein e.V. statt. In deren Rahmen wurde zum zweiten Mal seit der Fusion beider Vereine vor vier Jahren der Vorstand neu gewählt. Hierbei wurde Thomas Peterfi als Vorsitzender des 230 Mitglieder starken Vereins bestätigt. Neu an seiner Seite sind Katrin Feustel als 2. Vorsitzende, Eva Steiniger als

durch die Umstrukturierung die zahlreichen Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden können und auch viele junge Leute Verantwortung übernehmen. „Mit der Bildung von Arbeitsgruppen haben wir die Voraussetzung geschaffen, dass nicht jede Angelegenheit bis ins Detail im Vorstand diskutiert werden muss“, so Peterfi. Als oberstes Ziel hat sich die 10 – köpfige Führungscrew die Stabilisierung der ersten Mannschaft in der Vogtlandklasse sowie den Er-



Katrin Feustel, Frank Lehmann, Patrick Hellinger, Thomas Peterfi, Kevin Perlick, Andreas Trommer, Maximilian Otto, Sven Jacob, Eva Steiniger und René Schietzel (von links nach rechts)

Schatzmeisterin, Patrick Hellinger als Jugendleiter, Sven Jacob als sportlicher Koordinator im Männerbereich sowie Frank Lehmann als AG - Leiter und Maximilian Otto als Hauptkassierer. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Andreas Trommer, Kevin Perlick und René Schietzel sind auch in der neuen Runde wieder mit dabei. Befragt nach den Hintergründen des personellen Wechsels erklärt Thomas Peterfi: „Es gab aber keinen Ärger, sondern es hat schlicht und ergreifend damit zu tun, dass einige der bisherigen Vorstandsmitglieder aus beruflichen, gesundheitlichen und auch aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung standen“. Erwähnenswert ist hierbei auch, dass die meisten der abgewählten Mitglieder den Verein weiterhin aktiv unterstützen, sei es als Spieler, Übungsleiter oder AG – Mitarbeiter. „Ich denke, damit sind wir sehr gut aufgestellt“, sagt der Präsident der Spielvereinigung. Besondere Zufriedenheit bereitet ihm die Tatsache, dass

halt aller drei Männermannschaften auf ihre grün - weißen Fahnen geschrieben. Im Jugendbereich soll der bisher beschrittene Weg fortge-

setzt werden. „Wir haben sehr viel Zulauf bei den Kindern“, berichtet der Vereinschef. In der kommenden Spielzeit ist die SpVgg in den Altersklassen der G- bis zu den B-Junioren vertreten. Teils in Spielgemeinschaften, teils sogar mit zwei eigenständigen Mannschaften. In dem Zusammenhang erwähnt Peterfi das Problem, dass für die Betreuung der Vielzahl an Mannschaften dringend Übungsleiter gesucht werden. Über den Rand

Straßenfest

Die diesjährige Teilnahme der Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein e.V. am Falkensteiner Straßenfest war ein voller Erfolg. Mit Torwandschießen, leckerem Kuchen und einer bunten Tombola waren die Fußballer gleich mit drei Ständen vertreten. Zudem wurde eine Spendensammlung für die hochwassergeschädigten Vereine VFC Adorf und FSV Bau Weischlitz betrieben. Der Vorstand bedankt sich bei dem Team, welches dies erst möglich gemacht hat, sowie bei den Sponsoren Korinna Ernst vom gleichnamigen Friseursalon und Annett Zoglauer – Schmider vom Hotel und Restaurant Jägerhalle. Die Spielvereinigung verbleibt in

des grünen Rasens hinausgeblickt erweist sich die Spielvereinigung als engagierter und verlässlicher Partner von Stadt und Gemeinde. Die Fußballer sind nicht nur bei Aktionen wie dem Straßen- oder Stadtparkfest in Falkenstein eingebunden, sondern richten regelmäßig auch die Kirmes in beiden Orten aus. „Die Zusammenarbeit mit der Stadt Falkenstein und der Gemeinde Grünbach läuft gut“, bestätigt der Präsident abschließend.



freudiger Erwartung auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr, welche bereits beschlossene Sache ist.



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort

• einen Ergotherapeuten (m/w) • einen Physiotherapeuten (m/w)

Wir sind ein dynamisches und interdisziplinär arbeitendes Team, bestehend aus Physio- Sport- und Ergotherapeuten sowie Sozialpädagogen und Kaufmännische Fachkräfte zur Unterstützung der Praxisorganisation.

Wir bieten:

- Teilzeit oder Vollzeitstelle möglich
- attraktive Vergütung zuzügl. Sonderzahlungen
- Fortbildungszuschüsse, Fortbildungsurlaub
- betriebliche Altersvorsorge
- Interne Weiterbildungen
- Dienstwagennutzung für Hausbesuche möglich
- ein freundliches, aufgeschlossenes, fachkompetentes Team
- flexibel gestaltete Arbeitszeiten
- regelmäßige Team- und Fallbesprechungen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen angrenzenden Berufsgruppen

Kontaktaufnahme bitte telefonisch, persönlich oder schriftlich.

Vogtland-Reha, Markneukirchner Str. 41 B, 08267 Zwota
Tel.: 037467 690411, Fax.: 037467 690418
info@vogtland-reha.de

Vogtland - Reha



Sommerferienspiele 2018

Vom 02.07.2018 - 20.07.2018 täglich von 11:00 bis 13:00 Uhr

Es ist wieder soweit, das Freizeitzentrum lädt alle Kinder an den Ferienorten ein zu unseren auch tolle Aktionen und Ausflüge. Unser Ferienprogramm-Angebot gilt für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren! Wir freuen uns auf dich!

- 02.07. Ludige In- und Outdooraktivitäten zum Kennenlernen
- 03.07. Musik gestalten mit dem Spielzeug nach Fabeln zur Stärkung gehen wir zu H2 (Hörsaal) (11:00 - 12:00 Uhr)
- 04.07. Mit der Hand malen und basteln gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 05.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 06.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 07.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 08.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 09.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 10.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 11.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 12.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 13.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 14.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 15.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 16.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 17.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 18.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 19.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen
- 20.07. Basteln und Malen gehen wir zum Präzisionslabor Spielzeug und Miniatur bauen

Freizi Zeit tolle Zeit

Der vergangene Mai sowie die ersten Junitage steckten bei uns voll mit aufregenden Veranstaltungen. Das große Kindertagsfest am 01.06.2018 rund um das Rathaus bereitete mit Alpakas, einem Erzähltheater, Kinderschminken, Basteln, leckeren Grillspezialitäten sowie Bogenschießen und vielen weiteren Attraktionen, kleinen und großen Kindern Freude. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Freiwilligen, die uns an diesem Tag zur Seite standen.

Auch zum Straßenfest waren wir mit einem Glitzertattoo-Stand und einem separaten Popcornverkauf vertreten. Für uns als Freizi waren es zwei tolle und vor allem gelungene Tage, welche uns freudig auf neue Veranstaltungen blicken lassen. Bald schon stehen die Sommerferien vor der Tür. Vom 02.07.2018 bis zum 20.07.2018 gibt es bei uns im Freizeitzentrum tolle Aktionen und Ausflüge. Dazu laden wir euch herzlich ein und freuen uns auf Eure Teilnahme.

Gelungene Premiere der 4er-Tour-gemeinsam durchs Göltzschtal.

Über 100 große und kleine Teilnehmer einschließlich Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und die Landtagsabgeordneten Sören Voigt und Stefan Hösel machten sich am Samstag bei bestem Wanderwetter auf die circa 9 km lange Strecke von Falkenstein über Elfeld, Auerbach nach Rodewisch. In ungezwungener Atmosphäre gab

es viele anregende Gespräche, gute Ideen, Lob, aber auch die eine oder andere kritische Anmerkung. Auf jeden Fall hat sich die gemeinsame "Tuchführung" nicht nur für die vier Bürgermeister der Göltzschtalkommunen gelohnt. Danke für das Miteinander, es hat Spaß gemacht. Auf ein Neues in 2019!



Maler Richter

Ihr Partner für
 Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
 Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
 Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de





grimm.media
 druck & werbung


Jetzt Taschenkalender bestellen.
 037467+289823

Autohaus EXNER

2xHof Selb Naila Hermsdorf Gera Oelsnitz



www.automobile-exner.de

Junge Firma belebt Falkensteiner Textiltradition neu

Die Firma Atelier für Textiles Raumdesign aus Falkenstein bricht seit einiger Zeit zu neuen Ufern auf. Das jüngst von Katrin und Uwe Ziegler entwickelte Lasercut-Verfahren für großflächige Textilien ist an den Start gegangen. Ein halbes Jahr tüftelten die Diplom-Designerin und der Software-Ingenieur an einer völlig neuen Flächenvorhang-Kollektion unter der Marke Woerell. „Wir können Textilien jetzt so verknüpfen, dass keine Zusatzmaterialien mehr nötig sind“, erklärte er. Möglich machen es zwei dafür angeschaffte digitale

Laserschnitt-Maschinen. Beim Endprodukt greifen die Kanten kombinierter Stoffflächen millimetergenau ineinander, so dass sie ein einheitliches Bild ergeben. Außer Flächenvorhängen lassen sich auf diese Weise Sonnenschutzstoffe herstellen. Machbar ist noch etliches andere. Über die neu eingeschlagenen Wege des jungen Ateliers informierten sich Falkensteins Bürgermeister Marco Siegemund und Landtagsmitglied Sören Voigt im Mai bei einem Besuch. Sie zollten nicht nur der neuen Kollektion samt umfang-

reichem Musterportfolio Respekt, sondern auch der dafür nötigen Technik und damit verbundenen Möglichkeiten. Etwa 60.000 Euro umfasste die aus eigener Tasche gezahlte Investition insgesamt. Schulden wollten Katrin und Uwe Ziegler unbedingt vermeiden und wie immer auf Nummer sicher gehen. Aus diesem Grund entschieden sie sich auch, die Idee ihrer Verknüpfungstechnik für textile Flächen als Gebrauchsmuster schützen zu lassen.

Vor einem Jahr bezog das 2010 in Reumtengrün gegründete Unternehmen jene Räume an der Clara-Zetkin-Straße, die einst ein Modegeschäft beherbergten. Räumliches Expandieren ist kein Problem. „Wir haben das hier als Teileigentum gekauft“, erklärten Katrin und Uwe Ziegler. Bis zum Umzug widmeten sie sich zunächst dem Gardinendesign, ab 2011 der Raum- und Objektausstattung. Jetzt also der nächste Schritt. „Wir wollen uns mit anderen Produkten und Materialien mehr verwirklichen und zu den Wurzeln zurück“, sagten sie. Geliefert wird ausschließlich

an Fachhändler. Das heißt, es gibt keinen direkten Kundenkontakt. Mit der Firma Gardinen Seckel sitzt einer ihrer Kooperationspartner in Falkenstein. „Wir haben ein Produkt entwickelt und möchten das nicht nur an ein paar Leute verkaufen. Mit den Fachhändlern sind wir einfach breiter aufgestellt“, betonten sie. Erste Bestellungen liegen längst vor. Zur jüngsten Vogtlandmesse der Heimtextilien fand die Kollektion den erwünschten Anklang. „Endlich mal was Neues“, zitieren die Zieglers Kunden.

Nach dem Produktionsstart wollen Katrin und Uwe Ziegler zunächst ein oder zwei Mitarbeiter einstellen. Auch, um sich selbst ein wenig zu entlasten. Und um nebenher Zeit für noch mehr Neues zu finden. Anregungen lieferten Marco Siegemund und Sören Voigt mit ihrem Verweis auf leer stehende Geschäfte in Falkensteins Innenstadt. Die Zieglers können sich vorstellen, deren Schaufenster mit Produktkostproben zu Hinguckern zu machen. Vorausgesetzt, die Eigentümer sind einverstanden.

Von *Sylvia Dienel*

Gesunde Psyche im Job – Ideen aus dem Vogtland gesucht

DAK-Gesundheit ruft Firmen zur Teilnahme am Förderpreis Betriebliches Gesundheitsmanagement 2018 auf

Plauen, 24. Mai 2018. Firmen im Vogtland können mit innovativen Ideen und Projekten zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) an einem Wettbewerb teilnehmen: Die DAK-Gesundheit und die Kommunikationsberatung MCC schreiben zum vierten Mal den Deutschen BGM-Förderpreis aus. Diesjähriger Schwerpunkt ist die Frage, wie Unternehmen in der „Arbeitswelt 4.0“ die psychische Gesundheit ihrer Beschäftigten fördern. Die Gewinner erhalten Sachleistungen im Gesamtwert von 60.000 Euro, die sie bei ihren Vorhaben unterstützen. Einsendeschluss ist der 31. August 2018. Der Begriff „Arbeitswelt 4.0“ beschreibt den Veränderungsprozess in Arbeitsformen und Arbeitsverhältnissen im digitalen Zeitalter. „Wie gelingt es uns, angesichts dieses Wandels gesundheitsförderliche und motivierende Arbeitsbedingungen zu schaffen?“, formuliert Antje Grünler von der DAK-Gesundheit in Plauen die Kernfrage des Wettbewerbs. DAK-Analysen zum Krankenstand belegten die Dringlichkeit des Themas: „Psychische Erkrankungen waren auch 2017 wieder der zweithäufigste Grund für Fehltag im

Job und haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen.“ Mögliche Ansätze für eine gesunde Psyche im Job wären etwa Konzepte für mehr „Selbstmanagementkompetenz“ der Beschäftigten oder Ideen zur Vernetzung von On- und Offlinemaßnahmen. „Wir unterstützen viele hundert Unternehmen bereits seit Jahren dabei, sich vorausschauend für die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu engagieren“, so Grünler weiter. Projekte für den BGM-Förderpreis 2018 einreichen können Unternehmen, Dienstleister und lokale Netzwerke aus dem Vogtland, die eine neue Idee im Gesundheitsmanagement entwickelt haben und im betrieblichen Umfeld umsetzen möchten. Eine unabhängige Experten-Jury mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Arbeitgebern entscheidet über die Gewinner. Der erste Platz ist mit 30.000 Euro für Sachleistungen dotiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Leistungen im Wert von 20.000 und 10.000 Euro. Verliehen werden die Preise im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“ am 16. Oktober 2018 in Bonn. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular gibt es unter: <http://www.bgm-foerderpreis.de/>

Nebn dr Treba durch Dorfstodt (2018)

Aamol im Goahr besuch iech mei alte Haamit in Dorfstodt und mach nooch mei Runde durch 's Dorf. Zeerscht gieht's naus'n Schloss; dös sett fei schlimm aus! E Zaun zer frühern LPG zwingt ann nunter af'n Trieber Weech nebn dr Treba. Do kimmt mr zwischen drittn un zweetn Teich raus. Allmächt! Vos habn mr nooch 'n Kriech als Kinner aus den Schlamm fer Patrone rausgefischt. Iech ho se alle mit Sandpapier ohgeriebn, ass dös Kupfer un Messing wie e Speckschwart gegläntz hot. När hatt iech net lang Fraad droa, wall se mier dr A-Be-Vauer P. weggenomme hat. In den Teich ho iech aa meine erschn Schwimmversuche gemacht. Gelernt ho iech 's Schwimme allerdings daun Irrgang-Teich. Auf'm erschn Teich sei mr im Winter Schlittschuh gefohrn. Do hattn sich fix zwee Mannschaftn gebildet. Wenn mr net Eishockey gespielt habn, sei mr hinten bin Eilauf esue weit wie mieglich noa's offene Wasser gefohrn, um unnern Mut ze drproben. Oft sei mr aa eigebrochn und koame klitschnass un drfruern hamm. Dr Birknweech zwischn Teich un Bach woar braat un gepfleecht. 'S Trebawasser woar raa. Klaane Fischle, die mier Nehneedle (Nähnadeln) genannt hattn, schwamme dinne. E Marmeladngloos mit sue e poar Fischle woar unner Aquarium drhamm. Dr Hirtngartn woar aa gepfleecht miet Bänk un Blummerabattn. Iech wass noch, wie iech miech hinner den Damm vrsteckt hatt un neigierich durch die Heck gelinst ho, wie de amerikanischn Panzer vo Lauterboch af Falknstaa gerollt sei. De „Heckelsbrick“ woar damals scho laweede, aber mr kunnt gut droan Gelänner drüber turne.

Dös Wehr for'n Mühlgrobn woar wieder schie zen Klettern. Aa do musst mr uns droa den Eisgerüst nüber hangeln. Im Sommer woar dös mei Schulweech, un nooch dr Schul hammzu sei mr alle barfess geloffen. Schreech gegnüber vun Wehr kimmt bis itze de Dorfstäedter Wiesn dr Falgard-Grobn ro. Der hatt sellmol gedn Tooch e annere Farb. Drnooch woarsch aus miet ne raane Wasser din dr Treba. Geds Goahr im September wured af der Wies zwischen Wehr un Ziegnass e Dorfstäedter Kirmes gefeiert. Nebn e Haufn Budn woarn e Kettknarussell un de „Hauruck“ - e grueße Längsschaukel - de grässtn Attraktion. Af dr Ziegnass kunnt mr im Winter schie rodeln. Watter nunter ging's af'n Mühlweech nebn ne Mühlgrobn her. Glei vurne stand is Haisl vun Korbmax un seiner Elfriede. Die Zweje woarn - miet Vrlaub gesogt - e wing possierlich, un mr habn se oft geärchert, wos mr heit noch leid tut. De Mühl woar sellmol noch in Betrieb. Iech hatt miet mann Leitn miet 'n Handwogn de aufgesammelt un bin Heckelsbauer ausgedroschenen Kornährn zen Mohln hiegeschafft. Watter nunter koam zer no Treba e Rodelhang. Wall der esue staal woar, hieß 'r be uns de Teifelsboah. Druntn Anger woahntn Schulkameradn, un manniche besuch iech heit noch.

Wilfried Rettig, Minden (Westf)

Öffnungszeiten



Montag:	9.00-15.00 Uhr	
Dienstag:		14.00-18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00-13.00 Uhr	14.00-18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00-15.00 Uhr	
Freitag:	9.00-18.00 Uhr	
Samstag:	9.00-11.00 Uhr	
Sonntag:	geschlossen	

grimm.laden

120158

Landgenießer gesucht: Hoch vom Sofa! macht's möglich

Kinder und Jugendliche können sich mit ihrer Idee bewerben und Hoch vom Sofa! macht aus 100€ Startguthaben 500€ Projektförderung!

Dresden, 14.05.2018 – Über 3.000 Kinder und Jugendliche aus Sachsen haben in den letzten acht Jahren das Motto des Programms Hoch vom Sofa! wörtlich genommen und ihre Träume und Ideen in die Tat umgesetzt. Sie initiierten im Dorf ein Festival für Toleranz, bauten eine Insektenbeobachtungsstation oder schrieben ein Kochbuch für die Nachbarschaft.

Auch in diesem Jahr will Hoch vom Sofa! Kinder und Jugendliche dazu ermutigen, sich einzumischen – im Dorf, in der Gemeinde oder im Jugendclub. Gefragt sind Ideen, mit denen im Alltag etwas verändert oder vor Ort etwas gestaltet wird. Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren können sich ab sofort mit ihren eigenen Vorschlägen bewerben und haben die Chance, eine Projektförderung von bis zu 2.500 Euro und fachliche Begleitung durch das Hoch vom Sofa!

Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) zu erhalten. Junge Menschen oder ihr Projektpartner (ein Verein, Verband oder Gemeindevertreter etc.) aus den ländlichen Regionen Sachsens können sich telefonisch vom Hoch vom Sofa!-Team beraten lassen. Es steht interessierten Jugendlichen bei Fragen zur Seite und berät bei der Projektentwicklung auch direkt vor Ort.

Ansprechpartnerinnen sind:

Edda Laux, Tel.: 0351-320 156 55, edda.laux@dkjs.de – LK Görlitz, Bautzen & Sächs. Schweiz-Osterzgebirge

Marion Coupiac, Tel.: 0351-320 156 58, marion.coupiac@dkjs.de – LK Vogtland, Erzgebirge & Zwickau

Ines Neumann, Tel.: 0351-320 156 57, ines.neumann@dkjs.de – LK Nordsachsen, Leipzig, Meißen & Mittelsachsen

Weitere Informationen gibt es unter www.hoch-vom-sofa.de/downloads/

Kontakt: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen, Bautzner Str. 22, 01099 Dresden

„Vitamin B – Das Obst spricht #6“

„Flieg, Eichhörnchen! Flieg!“ So hieß es bei den Erlebnispädagogischen Tagen mit Klassen der Oberschule Falkenstein. Lern- und Abenteuerspiele regten bei den Kindern die Themen Zusammenhalt, Kommunikation und Vertrauen an. Ganz praktisch wurden diese Schwerpunkte aufgegriffen und die Bedeutung hautnah erlebt. Stärken konnten sich die Schüler mit einer Pizza direkt aus der Glut eines Lagerfeuers.

Zum Kindertag im und rund um das Freizi waren wir mit einem Bogenschießstand anwesend. Das Interesse dafür war bei Kindern und auch den Eltern ungebrochen und kam erst mit dem Abschluss des Tages zum Ende. Ähnlich stellte sich die Situation beim Straßenfest dar. Dort hatten wir auf dem Willy-Rudert-Platz eine Baumkletterstation aufgebaut und waren auch mit einer Feuerschale und Lagerfeuerpizza anzutreffen. Beides wurde genutzt. Unzählige Kinder und auch Erwachsene stellten sich der Herausforderung und schafften es bis in die Baumkrone! Saubere Leistung!

8. Juni, Tag der offenen Tür an der Grundschule Falkenstein: Auch hier waren wir mit dem Baumkletterset anzutreffen. Und wieder bewältigten viele Kids die Kletterroute

mit Bravour und jeder Menge Spaß. Am Abend durften wir dann bei herrlichem Wetter unsere Terrasse einweihen. Public Viewing mit Steaks, Roster, Kartoffelsalat, leckerem Zaziki und kalten Getränken...



was will man mehr?! 70 Personen nahmen an diesem Abend teil und bekamen einen Eindruck von den Möglichkeiten, die mit dieser Terrasse entstanden sind.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Marco Siegemund und die anwesenden Stadträte fürs Grillen und an die Mitarbeiter des Freizi für die Unterstützung bei der Vorbereitung und am Getränkestand! Ihr wart uns eine große Hilfe!

Nun rücken die Ferien immer näher und damit auch der Urlaub. Ein paar Projekte stehen noch



an, aber dann verabschieden wir uns erst einmal in die 3-wöchige Sommerpause (02.-20.07.). Ihr trefft uns dann ab dem 23.07. (ab 4. Ferienwoche) wieder im Haus an. In der 5. Ferienwoche wollen wir mit Ihnen und Euch das Theaterstück „Als Dornröschen zweimal wach geküsst wurde“ einstudieren. Alle Interessenten, egal ab groß oder klein, sind täglich ab 10 Uhr auf die Bühne im Stadtpark herzlich eingeladen. „Auf ins Abenteuer!“ heißt es am 06.08. für alle Teilnehmer des Sommeroutdoorcamps. Wir ziehen für 4 Tage in den Wald und

werden die unterschiedlichsten Herausforderungen bestehen. Alle, die nicht am Camp teilnehmen, sollten wissen, dass wir in dieser Woche das Lesecafé nicht geöffnet haben und auch die Mottotage ausfallen müssen. Im nächsten Stadtanzeiger wird es, wegen des Urlaubs, keinen Artikel von uns geben. Sie lesen wieder im September von uns.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch einen schönen Sommer! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ihr Vitamin B – Team Viola Renger und David Ide**



Kindertagesstätte Knirpsenland

Heute gibt es wieder Neuigkeiten aus der Kita Knirpsenland.

Der Frühling war in diesem Jahr sehr kurz. Die Natur hat sich im Zeitraffer verändert. Schneeglöckchen, Tulpen, Flieder und die Pfingstrosen gerade waren sie aufgeblüht und im nächsten Moment alles verblüht. Die Temperaturen waren im Mai und Juni an vielen Tagen auf Sommer-Niveau. Schon Ende Mai wurde unser Springbrunnen genutzt und auch die Krippen-Kinder haben Abkühlung bei Wasserspielen gesucht. Zum Kindertag war es nicht so warm, da

passte unser Besuch im Musiktheater -Spiele-Art genau richtig. Mit den beiden Musikanten hatten wir viel Spaß. Manche Lieder konnten wir sogar lautstark mitsingen, klappte es mit dem Text nicht so gut, haben wir geklatscht, gesummt oder Instrumente nachgeahmt. Nach der Vorstellung gab es für die Kinder viele Geschenke – Bälle, Schubkarren, Sandspielzeug und für alle ein leckeres Eis. Am 2. Juni bereicherte unsere Einrichtung mit einem Kinderprogramm, Kinderschminken und dem Bewegungsparcours das Straßenfest. An dieser Stelle ein



Alle Kleinsten lauschen gespannt den leisen Tönen der Musik

großes Dankeschön an die top fitten Fahrradfahrer, die alles gegeben haben, um unsere Stadt auf vordere Plätze zu positionieren. Im Juni wird bei uns immer toll gefeiert. Es gab schon 2 Zuckertüten-Feste für die Schulanfänger: spannende Abenteuer im Erlebnisgarten Eich, bei einer Kutschfahrt, in der Sternwarte haben die Schulanfänger erlebt, und der Höhepunkt war das „Bäumchen-gießen“, denn die großen Zuckertüten sollen sprießen. Sommerpartys, Rollerrennen und

Abschluss des Kindergartenjahres 2017/2018 oder Abschied in der Bärchen-Gruppe, weil die kleinen Knirpse von der Kinderkrippe in den Kindergarten umziehen, werden und viel Spaß bereiten. Der Höhepunkt ist aber am 23.06.18 unser Familien-Märchen-Fest. Da hoffen wir alle natürlich auf schönes Wetter, denn es ist viel geplant und auch schon vorbereitet. Wir wünschen uns viele Gäste, die einen schönen Nachmittag mit uns im Stadtpark verbringen



Spiele mit tollen Tönen von Minka Müller und Olaf Stehracke



Die Wächter der letzten Tage
Auf dem Weg zum
Falkensteiner Märchenfest
Khu Kohnen und zum

möchten. Zum Schluss gibt es das traditionelle Märchenspiel der Erzieherinnen. Da könnt ihr wieder auf kleine lustige Einlagen gespannt sein. Wie uns alles gelungen ist, ob das Wetter mitgespielt hat, wer uns unterstützt hat, werden wir im nächsten Amtsblatt berichten und mit vielen Fotos dokumentieren.

Im Juli wird es etwas ruhiger, wir sind dann alle im Urlaubsmodus, aber das Spielen, Lernen, Basteln und Turnen kommt nicht zu kurz. Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Knirpsenland“

Ferienangebot im Walderlebnisdienst Eich

Einen Tag lang Förster sein!

Kinder und Familien erfahren in unterhaltsamen zwei Stunden, was die wichtigsten Aufgaben des Försters sind, zum Beispiel:
Wie werden Bäume vermessen?
Kennt Ihr die Tiere und Pflanzen des Jahres?
Nachhaltige Holznutzung im Wald ist spannend!

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Dienstag, den 17. Juli von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr und
Dienstag, den 7. August von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr als GPS-Rallye!

Treffpunkt:
Walderlebnisdienst Eich in 08233 Treuen/ OT Eich
Er befindet sich zwischen Treuen und Lengsfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengsfeld fahrend.

Anmeldung bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104800 oder 104811 E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich. Die Programminhalte finden Sie im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/sbs/14391.htm>

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Forstbezirk Plauen
Europaratstraße 11 | 08523 Plauen
Tel.: +49 3741 10 48 11 | Fax: +49 3741 10 48 20
Mobiltelefon +49 174 33 79 634
Ines.Bimberg@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Ford Fiesta 1.0 Trend

Hubraum: 998 cm³
Leistung: 59 kW (80 PS)
Sitzplätze: 5
Kraftstoff: Benzin
Farbe: Polar Silber
Verbr. komb. 4,6 l/100km (kombiniert)*
Verbr. Stadt 5,8 l/100km (innerorts)*
Verbr. Länd. 3,8 l/100km (außerorts)
CO₂-Emissionen: 105 g/km

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit: 24 Monate
Annzahlung: 2.500,- €
Schlußrate: 6.294,- €
Nettokreditbetrag: 7.990,- €
Abschlussgebühren 0,- €
Gesamtbetrag: 8.550,51 €
Sollzinssatz p.a. (gebunden): 3,92 %
eff. Jahreszins* 3,99 %

mon Rate 99,- €

* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches Angebot Ihrer Santander Bonität vorausgesetzt.

10.490 €

inkl. MwSt.
(nicht ausweisbar)

**Ausstattung**

ABS, Beheizbare Frontscheibe, Bluetooth, Bordcomputer, CD-Spieler, ESP, Einparkhilfe (Vorne, Hinten), Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, Garantie, Isofix, Klimaanlage, Metallic, Nichtraucher-Fahrzeug, Radio (Tuner/Radio), Reserverad, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Sitzheizung, Winterpaket, Zentralverriegelung

Fahrzeugbeschreibung

Serienausstattung - Airbag Beifahrerseite abschaltbar - Antischlupfregelung (ASR) + ABS - Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar - Außenspiegel Wagenfarbe - Blinkleuchte in Außenspiegel integriert - Bordcomputer - Dachspoiler Wagenfarbe - Elektr. Bremskraftverteilung - Elektron. Stabilitäts-Programm (ESP) - Fahrassistenz-System: Berganfahr-Assistent (Hill-Holder), Fahrsistenz-System: Notbrems-Assistent - Fensterheber elektrisch vorn - Generator 120 A - Getriebe 5-Gang - Typ: IBS - Getränkehalter vorn - Intelligent Protection System (IPS) - Knieairbag Fahrerseite, Airbag Fahrer-/Beifahrerseite, Kopf-Schulter - Airbag vorn und hinten, Seitenaufprall vorn, 3-Punkt-Sicherheitsgurt - hinten, Gurtstraffer - Isofix-Aufnahmen für Kindersitz - Karosserie: 5-türig - Lenksäule (Lenkrad) höhen-/längsverstellbar - Motor 1,0 Ltr. - 59 kW KAT - Reifen-Reparaturkit - Reifendruck-Kontrollsystem - Rücksitz geteilt / klappbar - Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6 - Schalt-/Wählhebelgriff Leder - Scheinwerfer mit Ausschaltverzögerung - Scheinwerfer Projektionslinsen-Design - Tagfahrlicht LED - Servolenkung elektrisch - Sitz vorn links höhenverstellbar - Start/Stop-Anlage -



zelmer
HEIZUNG * SANITÄR

Inh. Dipl.-Ing. Mathias Zelmer

Telefon 03744-214208

Telefax 03744-217564

Mobil 0173-3555635

E-Mail mathias-zelmer@t-online.de

Falkensteiner Straße 23
08209 Auerbach

IMPRESSUM**Herausgeber des Amtsblattes:**

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des**Falkensteiner Anzeigers:**

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289821
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obergöltänder Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
037467-2898 23

Und hier die neusten Meldungen aus der Kita „A. Schweitzer“

Der Mai hatte es in sich. Ein Höhepunkt nach dem Anderen. So fanden in allen Gruppen Zuckertütenfeste statt, das Projekt „Jeder Kita einen Künstler“ mit den Blechschmidts lief an, die Muttis kamen alle zu Kaffee, Kuchen und bunten Programmen um Muttertag zu feiern, Schatz-

suchen und Erlebniswandern stand zum Kindertag auf dem Programm und letztlich waren wir mit unseren Großen auch noch im Playmobilland. Deshalb lassen wir diesen Monat mal Bilder sprechen. Bis zum nächsten Mal, alle, die in der Kita „A. Schweitzer“ wohnen.





Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen

ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2110

mikrozensus@statistik.sachsen.de

grimm.media
druck & werbung

ad AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**



AUTOREISE-CHECK

Bloß kein Pannen-Stress in den Ferien

Unsere fachmännische Prüfung:

- Sichtcheck Bremse und Fahrwerk
- Sichtcheck Bereifung, Scheibenwaschanlage
- Brems- und Kühlflüssigkeit, Ölstand
- Beleuchtungs- und Batterie-Check

nur Euro

19,90

zzgl. Material

(inkl. MwSt.)

ad AUTO DIENST Falkenstein

Neustädter Str. 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: 03745/7443288

ad AUTO DIENST

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

Internationale Schülerbegegnung in Hroznětín

Die Falkensteiner Trützschler-Oberschule und die Základní škola Hroznětín sind einander seit 5 Jahren freundschaftlich verbunden. Im September 2013 kam erstmals eine Delegation aus Hroznětín nach Falkenstein. Beide Einrichtungen suchten damals nach einer Partnerschule im jeweiligen Nachbarland. Man kam damals schnell miteinander ins Gespräch, fand sich sympathisch und organisiert seitdem regelmäßig wechselseitige Besuche von Schülergruppen. Seit 2014 fahren im Frühjahr immer Falkensteiner Oberschüler nach Hroznětín. Im Herbst kommen dann die tschechischen Jugendlichen nach Falkenstein. Auch im

sollten bei unseren gemeinsamen Aktivitäten abgebaut werden (Englisch hilft zur Not aber auch immer!).

Zunächst nahmen wir am Unterricht in Geographie, Sprachkunde (Dabei wurden uns einige tschechische Vokabeln beigebracht.), Musik (Dort lernten wir etwas über die Hymnen von Deutschland und Tschechien.) und Sport teil.

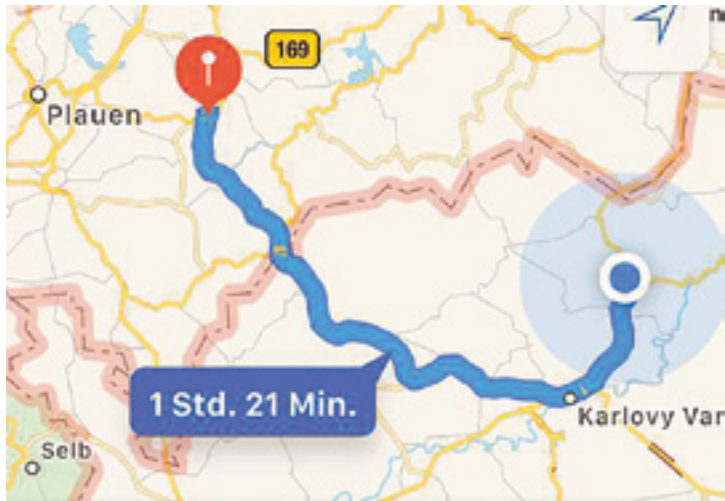
Nach dem Unterricht war für alle Mittagspause. Dabei ergaben sich viele weitere Chancen zum Sprechen mit den tschechischen Gastgebern und zum Schließen neuer Freundschaften.

Nachdem wir unser leckeres Mittagessen in der Schulkantine ver-



Mai 2018 durften sich wieder 40 Schüler aus unserer Schule auf die Reise begeben und ein abwechslungsreiches Programm in Hroznětín und Umgebung erleben. Am 17. Mai 2018 fuhren unsere beiden 6. Klassen gemeinsam mit ausgewählten Schülern der Klassen 7, 8 und 9 zu unserer Partnerschule nach Hroznětín. Bei unserer Ankunft wurden wir wieder sehr herzlich von den tschechischen Schülern und ihren Lehrerinnen begrüßt. Nach dem netten Empfang wurden wir in deutsch-tschechische Teams eingeteilt, denn Sprachbarrieren

zehrten hatten, stand uns eine kleine Bustour bevor. Wir fuhren nach Boží Dar. Dort erwartete uns ein interessanter Naturlehrpfad, der Christkindweg, mit vielen verschiedenen und sehr sehenswerten Stationen zum Rätseln und Knobeln. Neben weiteren Unterhaltungen und Späßen wanderten wir insgesamt 8 Stationen des Lehrpfades entlang. Unterwegs bestaunten wir viele Holzskulpturen, die natürlich handgefertigt sind. Leider war das Wetter sehr regnerisch und viel Nebel herrschte auch vor. Aber selbst das konnte uns den schönen Tag



nicht verderben!

Nach dieser lustigen Wanderung nahmen wir Abschied von unseren tschechischen Freunden, bedankten uns für ihre Gastfreundschaft und begaben uns wieder in unseren Bus,

der uns nach diesem erlebnisreichen Tag wohlbehalten zurück nach Falkenstein brachte.

Theresa Ahlert, Kl. 8a, Neigungskurs „Schülerzeitung & Schulchronik“



Erster Schreibwettbewerb an der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule

Angefangen hat es mit der Bitte einer Schülerin, ihre geschriebenen Geschichten zu lesen. Als Deutschlehrer bekommt man immer wieder tolle Geschichten von Schülern

Punkte. Kurz vor den Winterferien wurden dann die Kandidaten für die zweite Runde bekannt gegeben. Für Runde zwei erhielten die Teilnehmer ein Bild und drei Worte,



zu lesen, hat aber oft gar nicht die Zeit diese entsprechend zu honorieren. So entstand die Idee den jungen Hobbyautoren einen Raum zu schaffen. Im November 2017 stellten die Lehrer in ihren Klassen

die in ihre Texte einfließen sollten. Schließlich fand am 16. Mai 2018 dann das Finale des ersten Schreibwettbewerbs statt. 13 Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Werke einem Publikum aus Mit-



die Idee des Schreibwettbewerbes vor. In einer ersten Runde war es allen Schülern möglich ihre Werke einzureichen. Von Kurzgeschichten über Gedichte bis hin zu kleinen Romanen, alles war dabei. Eine dreiköpfige Jury aus Lehrern las die eingegangenen Texte und verteilte

schülern, Eltern und Lehrern. Eingeteilt wurde in die Klassenstufe 5 bis 7 sowie 8 bis 9. Für beide Stufen wurde ein Sieger gewählt. In den 2 Stunden des Wettbewerbs reisten wir durch viele spannende und atemberaubende Geschichten, durch schaurige Horrorgeschichten,

lustige Gedichte und fantasievolle Erzählungen. Es war eine tolle Erfahrung, wie viel Kreativität und Engagement die Teilnehmer aufwiesen. Die Beurteilung der Geschichten fand durch Publikum und Jury statt, wobei die Entscheidung alles andere als leicht war.

Am Ende standen aber die Sieger

fest - die junge Gruselgeschichtenautorin Jona Meixner aus der Klasse 6b und das Comiczeichner-Duo Lea Blechschmidt und Melissa Ludewig aus der Klasse 9b.

Es war ein gelungener Abend, geschmückt mit Fantasie und Kreativität. (*framö*)



Projektwoche in der Grundschule Falkenstein Hauptstraße

In der Woche vom 04.06. bis 08.06.2018 fand in unserer Schule eine Projektwoche statt. Nichts Außergewöhnliches mag mancher denken - für uns schon. Denn am Ende stand das Ziel, beim Tag der offenen Tür unser Schulleben für Schulanfänger, Schüler, Eltern, Großeltern und alle interessierten Bürger vorzustellen.

Um es mit der Sprache unserer Schüler zu sagen: es war cool. Viele fleißige Helfer hatten wir an unserer Seite - ganz vorn weg der Elternrat, der sich mit Hilfe vieler Eltern und viel Engagement um das leibliche Wohl unserer Gäste kümmerte. In einigen Klassenzimmern konnte man sich erkundigen, wie

nenzulernen war für viele bestimmt sehr interessant, denn nicht jeder kennt den enormen organisatorischen Aufwand, alle unter einen Hut zu bekommen.

Mit einem Stempelflyer hieß es nach der Eröffnung durch die Trommelgruppe der W.-A.-von Trützschler- Oberschule nun für alle Gäste, einzelne Stationen zu besuchen und möglichst viele Stempel zu bekommen, um am Ende der Veranstaltung an der Verlosung teilnehmen zu können, bei der einige interessante Preise, wie z.B. Familienkarten für den Falkensteiner Tiergarten, Kinogutscheine oder Fußbälle, zu vergeben waren. So konnten sich die Gäste



von Klasse 1 bis Klasse 4 Lehrpläne praktisch umgesetzt werden und welche vielfältigen Lehr- und Lernmaterialien dafür zur Verfügung stehen. Liebevoll und mit ganz viel Fleiß haben Schüler und Lehrer diese Klassenzimmer gestaltet. Die „Großen“ haben das Vorstellen ihrer Arbeiten auch selbst übernommen.

Große Unterstützung erhielten wir auch von den Gestaltern unserer Ganztagsangebote.

Fast alle auf einen Blick mal ken-

nen neben den Klassenzimmern in der Schulbibliothek, im Kunst - und Vorschulzimmer umsehen oder z.B. beim Töpfern, Judo, Fußball, Klettern, Schach sowie bei Bewegungsspielen oder dem künstlerischem Gestalten praktisch tätig sein. Aber auch die Feuerwehr und der DRK - Stand hatten regen Besuch. Und wer keinen Appetit auf Kaffee, Kuchen oder Würstchen hatte, der konnte in der Schülerküche frisches Obst und Gemüse kosten oder verschiedene Kräuter-

mischungen ausprobieren.

Gefreut haben wir uns, dass sich der Bürgermeister, Herr Siegemund, an diesem Nachmittag viel Zeit genommen hat, um unser Schulleben näher kennenzulernen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern und Unterstützern für den gelungenen Tag herzlich bedanken. Doch das war nur

Pyramiden bauen beim Cheerleading, Torwandschießen beim Fußball oder gemeinsam Skifahren, es war für jeden etwas dabei. An der Slackline bewiesen sie Körperspannung, beim Badminton Zielsicherheit und beim American Football ihre Schnelligkeit. Im 20-Minuten Wechsel konnten alle Schüler in die unterschiedlichsten



ein Höhepunkt in dieser Woche, denn auch der Schulsporttag in diesem Schuljahr war etwas anders gestaltet.

Dieser fand am Mittwoch, dem 06.06.18 statt. Ein Sporttag, bei dem die Kinder einen Einblick in verschiedene, vielleicht auch etwas außergewöhnliche Sportarten wie z.B. Cheerleading oder American Football gewinnen konnten. Ab 7.30 Uhr wurden die Türen für die jeweiligen Stationen geöffnet.

Sportarten hineinschnuppern und zeigten dabei großes Interesse. Unsere Schüler haben an diesem Tag sehr ausdauernd und mit viel Freude Sport getrieben und gelernt, dass man Sport in den vielfältigsten Formen machen kann. Es war ein rundum gelungener Tag.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Vereinen recht herzlich bedanken, die den Kindern den Spaß an der sportlichen Betätigung nahe gebracht haben.



Falkensteiner Babygalerie



Anneli Holike



Benno Kaiser

Wenn alle Geschenke
zum freudigen
Ereignis ausgepackt sind,
ist das schönste Geschenk
zweifelsohne immer noch da;
das neugeborene Leben
– eingepackt in Windeln.
Wir wünschen allen Eltern, Großeltern
viel Freude und Kraft mit ihrem Nach-
wuchs und immer Gottes Segen.



Oskar Kunze

Eintritt frei!

GRÜNBACHER KIRMES

03. August bis 06. August 2018

Eintritt frei!

Freitag, den 03.08.2018

- 16.00 Traditioneller Seniorennachmittag im Festzelt mit Kaffee und Kuchen bei musikalischer Umrahmung mit **DJ Joachim Stumpf**
- 18.00 Umzug der Vereine ab KISPI mit der **Blaskapelle Voll-Takt** mit Einschießen der Kirmes durch d. Schützenvereine + Fassanstich des Bürgermeisters
- 18.00 Fußball Grünbach -Hammerbrücke (AH)
- 18.30 bis 19:30 Uhr Blasmusik im Festzelt
- 19.30 Kirmeseröffnungsparty Teil I mit



Samstag, den 04.08.2018

- 13.30 Kinderschminken, Basteln, Hüpfburg
- 14.00 Oldtimershow auf dem Sportplatz
- 14.00 Ponyreiten
- 14.00 Kaffee & Kuchen im Festzelt
- 14.30 **"Blaskapelle Voll-Takt"**
- 15:00 Prämierung der Oldtimer
- 15:00 Sportveranstaltung nach Information
- 15:30 Start Oldtimerrundfahrt
- 20.00 Kirmesparty Teil II mit



Sonntag, den 05.08.2018

- 10.00 Gottesdienst im Zelt
- 10.00 Crosslauf zum „MOOSMANN-CUP“
- 11.00 Fröhschoppen mit DISCO
- 13.00 XII. Kräutertag des Kulturvereins
- 13:00 Kinder- und Babybasar am Sportplatz
- 14.00 Ponyreiten
- 14.30 Kaffee & Kuchen im Festzelt mit **"Die Böhmisches Vogtländer"**
- 15.15 Sportveranstaltung nach Information
- 16.00 Speed-Carving (Kunst mit Motorsäge) mit Versteigerung der geschnitzten Kunstwerke
- 19.30 Kirmesparty Teil III mit

PRINZENBERGER

Montag, den 06.08.2018

- 17.00 Kirmeszeltbetrieb
- 18.30 Freundschaftsspiel 1. Mannschaft
- 19.30 Kirmesparty Teil IV
Die Stammgäste der Feuerwehr - LIVE im Festzelt



Weitere Info`s



Veranstalter :
Gemeinde Grünbach

Feuerwehrverein Grünbach e.V. +DRK

Gewerbeverein Grünbach-Schützenvereine Grünbach-
FF Muldenberg e.V.-Kultur- und Heimatverein Grünbach



Staatlich anerkannter
Erholungsort im Vogtland
mit Orsteil Muldenberg

FALKENSTEINER AMTSBLATT

28. Juni 2018
27. Jahrgang
Nr. 6



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur außerordentlichen Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 26.04.2018

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 11 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

18/AO/728a

Vergabe von Planungsleistungen – Maßnahme Vitaler Ortskern Trieb
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, Herrn Landschaftsarchitekten Schimmel den Zuschlag für die Planungsleistungen (Leistungsphasen 3 und 5 – 9) zur Aufwertung der Freiflächen im Ortskern von Trieb als Gesamtmaßnahme auf das Angebot vom 19.04.2018 in Höhe von 17.260,74 € Brutto zu erteilen.

Beschlüsse zur 44. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 17.05.2018

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 15 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

18/44/729

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 22.03.2018 (einstimmig)

18/44/730

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 12.04.2018 (einstimmig)

18/44/731

Nachtragshaushalt 2018

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig den Nachtragshaushalt 2018 der Stadt Falkenstein.

18/44/732

Bund-Länder-Programm KSP – Sanierung und Erweiterung des Rathauses Turmsanierung 1. BA – Vergabe von Bauleistungen – LOS 05 Klempnerarbeiten Turm

Der Stadtrat der Stadt fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Turmsanierung des Rathauses – 1. BA, LOS 05 – Klempnerarbeiten in Höhe von 155.976,87 € der Firma Ficker Bad-Heizung-Dach, Werda zu erteilen.
18/44/733

Bund-Länder-Programm KSP – Vergabe von Planungsleistungen Sanierung und Umbau des Rathauses inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformation – Vergabe Heizung-Lüftung-Sanitär

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, dem Ingenieurbüro Petzold & Rink den Zuschlag für die Planung Heizung/Lüftung/Sanitär (Leistungsphasen 3 bis 8) zur Sanierung und Umbau des Rathauses inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformation auf das Angebot vom 24.04.2018 in Höhe von 131.900,04 € Brutto im Rahmen einer stufenweisen Beauftragung zu erteilen.
18/44/734

Bund-Länder-Programm KSP – Vergabe von Planungsleistungen Sanierung und Umbau des Rathauses inkl. Ergänzungsneubau mit Touristikinformation – Vergabe Elektroplanung

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, dem Ingenieurbüro Becher den Zuschlag für die Elektroplanung (Leistungsphasen 3 bis 8) zur Sanierung und Umbau des Rathauses inkl. Ergänzungsneubau

mit Touristikinformation auf das Angebot vom 13.01.2016 in Höhe von 81.478,28 € Brutto im Rahmen einer stufenweisen Beauftragung zu erteilen.
18/44/735

Vergabe von Planungsleistungen – Neugestaltung und Erweiterung Spielplatz an der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, das Ingenieurbüro Pfaff mit der weiteren Planung für die Erweiterung des Spielplatzes an der Kita „Albert Schweitzer“ mit einem Gesamthonorar von 26.967,06 € Brutto stufenweise zu beauftragen.
18/44/736

Vergabe von Planungsleistungen – Neubau und Erweiterung Spielplatz nach Errichtung des Anbaus sowie Sanierung des Spielplatzes im Innenhof der Kindertagesstätte „Knirpsenland“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Planungsleistung für den Neubau und die Erweiterung des Spielplatzes der Kita „Knirpsenland“ mit einem Gesamthonorar in Höhe von 34.931,00 € an Herrn Landschaftsarchitekten Eugen Schimmel stufenweise zu beauftragen.
18/44/737

Vergabe von Planungsleistungen – Aufwertung der nach dem Abbruch des ehemaligen Gasthofes „Zum goldenen Hirschen“ entstandenen Freifläche im Ortsteil Oberlauterbach

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, das Planungsbüro bauplanung plauen gmbh mit der weiteren Planung zur Neugestaltung der Freifläche im Ortskern Oberlauterbach auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofes „Zum Goldenen Hirschen“ mit einem Gesamthonorar von 13.250,61 € Brutto stufenweise zu beauftragen.
18/44/738

Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Baumaßnahme – Grundhafter Ausbau der Heinrich-Heine-Straße, 1. BA

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Durchführung der Baumaßnahme Grundhafter Ausbau der Heinrich-Heine-Straße, 1. BA in den Jahren 2018/2019.

Information – Umsetzung der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm – Lärmkartierung 2017
18/44/739

Antrag der Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein e.V. zur Überlassung der Einnahmen aus dem Festzeltbetrieb zur Kirmes vom 28.09. – 30.09.2018 und Verlängerung der Sperrfrist

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, dass die Spielvereinigung Grünbach-Falkenstein e.V. den Festzeltbetrieb anlässlich der Falkensteiner Kirmes durchführen und die daraus erzielten Einnahmen einbehalten darf. Weiterhin genehmigt der Stadtrat der Stadt Falkenstein die Verlängerung der Sperrfrist.
18/44/740

Antrag der Feuerwehr Schönau auf Überlassung der Einnahmen aus der 600-Jahrfeier Schönau vom 09.06. – 10.06.2018 und Verlängerung der Sperrfrist

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, der Feuerwehr Schönau die Einnahmen aus der 600-Jahrfeier Schönau zu überlassen und stimmt der Verlängerung der Sperrfrist zu.
18/44/741

18/44/741

Aufstellung der Vorschlagsliste Schöffenvwahl 2018

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt einstimmig der gesamten Liste zur Aufstellung der Vorschlagsliste aus den Bewerbungen für die Schöffenvwahl für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 zu.

18/44/742

Grundstücksangelegenheit – Verkauf des Flurstücks Nr. 613 h der Gemarkung Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Verkauf des Flurstücks Nr. 613 h der Gemarkung Falkenstein einstimmig zu.

18/44/743

Finanzangelegenheit – Auslaufen Zinsbindung

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Zusammenführung der Kommunaldarlehen sowie die Fortführung in Höhe von 469.520,65 € bei der DKB-Deutsche Kreditbank AG mit einer Verzinsung von 1,060 % p. a. und einer Tilgungsleistung von 26.900,00 € p. a. für 10 Jahre.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

Einrichtung Geld-, Sachspende im Wert von

18/45/744	Kindergarten Trieb	Holzbox für Sand-u. Gartenspielzeug	250,00 €
18/45/745	Kindergarten Trieb	Geldspende für Projekt „Wasser“	200,00 €
18/45/746	Kita „A. Schweitzer“	Geldspende	125,00 €
18/45/747	Kita „Knirpsenland“	Geldspende	125,00 €
18/45/748	Kita „Knirpsenland“	Geldspende	75,00 €
18/45/749	Kita „Knirpsenland“	Geldspende	75,00 €
18/45/750	Kita „Knirpsenland“	Geldspende für Ausgestaltg. Sportfest	100,00 €

nichtöffentlicher Teil

anwesende Stadträte: 15 +1

18/45/751 Personalangelegenheit (einstimmig)

Beschlüsse zur 45. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 07.06.2018

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 13 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

18/45/752

Vergabe von Lieferleistungen – Ausstattung Kita „Albert Schweitzer“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Lieferleistung – Ausstattung Kita „Albert Schweitzer“ – in einer Gesamtsumme von 45.603,18 € Brutto an die Firma conception Seidel OHG, 08262 Muldenhammer.

18/45/753

Vergabe von Bauleistungen – Reparatur bzw. Sanierung – Bühnenüberdachung auf dem Gelände im Park Unterlauterbach

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Reparatur / Sanierung der Bühnenüberdachung im Park Unterlauterbach in Höhe von 10.161,47 € der Firma Zimmerei Heiko Seidel aus Falkenstein zu erteilen.

18/45/754

Finanzangelegenheit – überplanmäßige Ausgabe

Finanzierungsplan Gesamtkosten Kita „Albert Schweitzer“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 199.418,32 € für die Finanzierung der Gesamtmaßnahme „Schaffung von 20 Krippenplätzen in Modulbauweise im Gelände der Kita „Albert Schweitzer“.

Dies stellt eine überplanmäßige Ausgabe dar und wird durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
18/45/755	Kita „A. Schweitzer“	Kindersitzgruppe	300,00 €
18/45/756	Jugend FFW Oberlauterbach	Geldspende für 20. Jubiläum	200,00 €
18/45/757	Kita „Knirpsenland“	Geldspende für Familienmärchenfest	300,00 €
18/45/758	Haus der Buchstaben	Geldspende	100,00 €

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für S 303 – Verlegung westlich Falkenstein (Geschäftszeichen: C32-0522/844)

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, hat für das genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG). Für das Bauvorhaben, einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Neustadt beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 13. August 2018 bis 12. September 2018

in der Stadtverwaltung Falkenstein, im Bauamt, Zimmer 208 (1. OG), Willy-Rudert-Platz 1 in 08223 Falkenstein, während der Dienststunden

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Neustadt, im Sekretariat (1.OG), Oelsnitzer Straße 40 in 08223 Neustadt/Vogtl., während der Dienststunden

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum

26. September 2018, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz sowie bei der Stadtverwaltung Falkenstein oder der Gemeindeverwaltung Neustadt Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG – in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen - SächsVwVfZG -).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten

in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

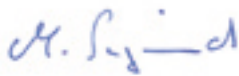
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, welche eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Stadt Falkenstein, den 15. Juni 2018

Marco Siegemund, Bürgermeister der Stadt



Verkauf

Die Stadt Falkenstein verkauft diesen Aufsatzstreuer der Marke Simed. Der Streuer ist Baujahr 2007 und wird als defekt verkauft, da der Steuerblock gerissen ist. Das Mindestgebot liegt bei 300 Euro. Interessierte können ein Angebot unterbreiten, dieses in einen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Simed-Streuer“ an die Stadt Falkenstein, Hauptamt zu Händen Frau Viertel, senden. Der Meistbietende wird den Zuschlag erhalten.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Grünbach sucht zum 01.01.2019 für die Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in der Gemeinde Grünbach eine Kindergartenleitung (m/w)

Die Kindertagesstätte „Rappelkiste“, Bahnhofstraße 12, 08223 Grünbach besteht aus 18 Krippenplätzen und 37 Kindergartenplätzen sowie 70 Hortplätzen und befindet sich in der Trägerschaft der Gemeinde Grünbach.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- Die Dienstaufsicht vor Ort zu erfüllen
 - Die konzeptionelle Weiterleitung der Kindertageseinrichtung fortzuführen
 - Die Erarbeitung von Qualitätsstandards
 - Das Team und die Teamentwicklung vor Ort zu begleiten
 - Die Eltern im Hinblick auf die Vereinbarung von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung zu unterstützen
 - Die Erzieherpartnerschaft mit den Eltern umzusetzen
 - Die Inhalte des sächsischen Bildungsplanes in der alltäglichen Arbeit umzusetzen
 - Die Entwicklung des Kindes auf der Grundlage von Partizipation zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern
 - Die Arbeit in der Gruppe am Kind
- Das sollten Sie mitbringen:
- Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin/Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge oder

- Staatlich anerkannte Sozialpädagogin/Staatlich anerkannter Sozialpädagoge oder

- Staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Staatlich anerkannter Sozialarbeiter oder

- Lehramtsbefähigung Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik oder

- Diplom, Magister oder Bachelor der Erziehungswissenschaft oder der Pädagogik mit kindheitspädagogischer Zusatzqualifizierung, die mindestens der VwV Weiterbildung Kindheitspädagogik vom 1. Oktober 2016 (SächsABL. S. 1300), in der jeweils geltenden Fassung entspricht oder

- Staatlich anerkannte Heilpädagogin/Staatlich anerkannter Heilpädagoge mit Hochschulabschluss oder

- Diplom oder Bachelor der Rehabilitationspädagogik

- Erfahrungen als Kindergartenleitung wären wünschenswert

- Führungsverantwortung, Teamfähigkeit, ausgeprägte Sozialkompetenz

- Fähigkeit zum selbständigen, kreativen und konzeptionellen Denken

- Erfahrungen im Qualitätsmanagement in einer Kita

- Kenntnisse zum sächsischen Bildungsplan

Dafür bieten wir Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden

- Die Eingruppierung erfolgt nach TVÖD-SuE S 16. Bei der Stufenzuordnung werden vorherige berufsspezifische Tätigkeiten berücksichtigt.

- Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis über den Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse usw.) richten Sie bitte bis zum 01.08.2018 an die

Gemeinde Grünbach

Herrn Bürgermeister Kretzschmann

Rathausstraße 4

08223 Grünbach

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745/741-112).

Hinweis: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Grünbach, den 28.06.2018

R. Kretzschmann, Bürgermeister



Anmeldetermine der Stadt Falkenstein für die Einschulung 2019/2020

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2012 und dem 30.06.2013 geboren wurden, findet für den Schulbezirk I: Falkenstein/Dorfstadt in der Woche vom 16.08.-24.08.2018 statt.

Die Anmeldung erfolgt bei Frau Schönherr und Frau Liebich innerhalb der Öffnungszeiten in der Einrichtungsverwaltung des Rathauses (2.Stock).

Frau Schönherr Zimmer 309 Tel.: 03745/741500

Frau Liebich Zimmer 310 Tel.: 03745/741503

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Kopie der Geburtsurkunde
 - Antrag auf Einschulung
 - ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht vom Jugendamt
- Der Antrag auf Einschulung ist in der Einrichtungsverwaltung erhältlich oder als Download auf der Website: www.stadt-falkenstein.de.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Do.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

Di.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr Fr.: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Mi.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Für den Schulbezirk II: Grünbach ist die Anmeldung im Sekretariat der Grundschule Grünbach (Bahnhofstr. 14, 08223 Grünbach/ 1. Stock) möglich

am: Dienstag, 21.08.2018 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch, 22.08.2018 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefonnummer des Sekretariats Grünbach für Rückfragen: 03745/5441
Stadtverwaltung Falkenstein

Amtlicher Teil Neustadt**Beschlüsse von der 33. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 14.05.2018**

Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung

1339	Vergabe von Lieferleistung – Beschaffung eines Gewerbe-Geschirrspülers für den Kindergarten „Sonnenpferdchen“ (einstimmig)
1340	Finanzangelegenheit – Umschuldung Kommunaldarlehen (einstimmig)

Beschlüsse von der 34. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 30.05.2018

Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung

1341	Vergabe von Lieferleistungen – Möblierung Garderobe Kindergarten Sonnenpferdchen (einstimmig)
1342	Vergabe von Lieferleistungen – Anschaffung von zwei Schwibbögen für den OT Poppengrün (einstimmig)

Beschlüsse von der 35. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 06.06.2018

Anwesende Gemeinderäte: 5 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung

1343	Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 25.04.2018 (einstimmig)
1344	Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2018/2019 (einstimmig)
1345	Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 (einstimmig)

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für S 303 – Verlegung westlich Falkenstein (Geschäftszeichen: C32-0522/844)

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, hat für das genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG). Für das Bauvorhaben, einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Neustadt beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 13. August 2018 bis 12. September 2018

in der Stadtverwaltung Falkenstein, im Bauamt, Zimmer 208 (1. OG), Willy-Rudert-Platz 1 in 08223 Falkenstein, während der Dienststunden

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Neustadt, im Sekretariat (1.OG), Oelsnitzer Straße 40 in 08223 Neustadt/Vogtl., während der Dienststunden

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur

Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen. Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum

26. September 2018, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz sowie bei der Stadtverwaltung Falkenstein oder der Gemeindeverwaltung Neustadt Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG – in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen - SächsVwVfZG -).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

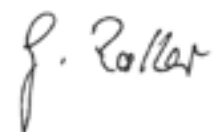
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, welche eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Gemeinde Neustadt, den 15. Juni 2018

Gerd Zoller, Bürgermeister der Gemeinde



Ende des amtlichen Teils

Am 10. Juni 2018 ändert sich der Tarif des EgroNet-Tickets

Auerbach. Mit dem kleinen Fahrplanwechsel am 10. Juni 2018 ändert sich der Tarif des EgroNet-Tickets. Das haben die Vertragspartner des länderverbindenden Nahverkehrssystems im Vierländereck Tschechien, Bayern, Thüringen und Sachsen beschlossen. Grund sind die gestiegenen Kosten der über 60 Verkehrsunternehmen und Verkehrsgemeinschaften.

Ab 10. Juni erhöht sich der Ticketpreis für eine Person auf 20 Euro, für zwei Personen kostet es dann 26, für drei Personen 32, für vier Personen 38 und für fünf Personen 44 Euro. In Tschechien kostet das EgroNet-Ticket 200 Kronen für eine Person, 300 für zwei, 400 für drei, 500 für vier und 600 für fünf Personen. Fahrscheine mit tschechischem Preisaufdruck können nicht im Vorverkauf erworben werden. Mit einem EgroNet-Ticket können bis zu fünf Personen gemeinsam Straßenbahn, Bus und Zug in der EgroNet-Region nutzen. Kinder bis zu fünf Jahren können unentgeltlich mitreisen, zwischen sechs Jahren und einschließlich 14 Jahren bis zu drei Kinder. Pro Reisendem kann auch ein Fahrrad kostenlos in der Bahn und in Bussen mit Radanhänger mitgenommen werden. Der

Aktiv mit der Sportjugend Vogtland in die Sommerferien 2018

In diesem Jahr bietet die Sportjugend Vogtland, auch in Kooperation mit weiteren Anbietern ein abwechslungsreiches Ferienfreizeitangebot für Kinder und Jugendliche aus dem Vogtland an. Insgesamt stehen vier unterschiedliche Ferienangebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren zur Auswahl. Neben jeder Menge sportlicher Aktivitäten, können die Teilnehmer unter anderem an Nachtwanderungen, Lagerfeuerabenden und Ausflügen teilnehmen. Betreut werden die Kinder und Jugendlichen durch geschultes Fachpersonal, welches rund um die

Fahrschein gilt täglich von 0.00 Uhr bis um 3.00 Uhr des Folgetages. Wichtig ist, dass die Namen aller Reisenden ab 15 Jahre auf dem Ticket eingetragen werden.

Das EgroNet-Ticket bietet einen besonderen Vorteil. Zahlreiche kulturelle, sportliche und touristische Einrichtungen räumen gegen Vorlage des Tickets Rabatte und andere Vergünstigungen ein. Vor allem bei Familien wächst die Beliebtheit des EgroNet-Tickets. 2017 nutzten es fast 80.000 Fahrgäste, 10.000 mehr als im Jahr davor.

Das Liniennetz umfasst mehr als 1.200 Kilometer auf über 700 Strecken zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Cheb (Eger), Bayreuth, Hof, Gera, Plauen, Zwickau und Kraslice (Graslitz). Welche Ziele man ansteuern kann, darüber gibt beispielsweise die Sammelmappe „Tagestouren im Vierländereck“ Auskunft. Sie enthält 15 Vorschläge für Stadtrundgänge, Radtouren und Wanderrouten, die mit dem EgroNet-Ticket mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln zu erreichen sind.

Weitere Infos gibt es direkt über die Tourismus- und Verkehrszentrale unter 03744-19449 oder im Internet unter www.egronet.de

Uhr vor Ort ist. Ferienangebote der Sportjugend Vogtland Fußball-Girlscamp 15.07. – 20.07.2018 in Werdau Abenteuercamp Saalburg 22.07. – 29.07.2018 in Saalburg Ostseecamp Ahlbeck 4.08. – 10.08.2018 in Ahlbeck Tagesferienangebot (ohne Übernachtung) Sportferienspiele 6.08. – 10.08.2018 in Jößnitz Haben Sie Interesse, möchten Sie mehr erfahren oder Ihr Kind bereits anmelden?

Alle Informationen dazu finden Sie unter www.sportjugend-vogtland.de oder unter 03741 – 40411-18.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

04.07. zum 90. Geburtstag
Frau Scholz, Gertraude

04.07. zum 75. Geburtstag
Herr Seifert, Gerd

04.07. zum 85. Geburtstag
Frau Thoß, Regina

05.07. zum 75. Geburtstag
Frau Kramer, Monika

05.07. zum 70. Geburtstag
Frau Krauß, Gerda

07.07. zum 70. Geburtstag
Frau Badelt, Gisela

09.07. zum 75. Geburtstag
Frau Fuchs, Gudrun

09.07. zum 85. Geburtstag
Herr Schmidt, Werner

10.07. zum 75. Geburtstag
Herr Kramer, Lutz

12.07. zum 75. Geburtstag
Frau Hoier, Christa

12.07. zum 70. Geburtstag
Frau Möckel, Renate

12.07. zum 75. Geburtstag
Frau Wunderlich, Ingrid

14.07. zum 70. Geburtstag
Herr Bernhard, Heinz

14.07. zum 70. Geburtstag
Herr Fuchs, Ulrich

15.07. zum 85. Geburtstag
Herr Schitteck, Horst

16.07. zum 75. Geburtstag
Herr Herrmann, Wolfgang

17.07. zum 75. Geburtstag
Frau Ficker, Renate

18.07. zum 90. Geburtstag
Frau Jähnichen, Ruth

19.07. zum 80. Geburtstag
Herr Pfau, Günter

20.07. zum 75. Geburtstag
Herr Finke, Dieter

22.07. zum 75. Geburtstag
Herr Gassner, Heinz-Jürgen

22.07. zum 75. Geburtstag
Frau Müller, Christine

23.07. zum 85. Geburtstag
Herr Henze, Siegfried

24.07. zum 75. Geburtstag
Herr Engel, Lorenz

24.07. zum 70. Geburtstag
Frau Fiedler, Brigitte

25.07. zum 80. Geburtstag
Frau Helbig, Inge

25.07. zum 80. Geburtstag
Herr Möckel, Manfred

25.07. zum 80. Geburtstag
Frau Neidhardt, Hildegard

26.07. zum 85. Geburtstag
Frau Kretzschmar, Irene

27.07. zum 80. Geburtstag
Herr März, Karlheinz

28.07. zum 75. Geburtstag
Frau Queck, Erika

28.07. zum 85. Geburtstag
Frau Schäfer, Ingeborg

28.07. zum 75. Geburtstag
Frau Wolf, Gertraud

31.07. zum 70. Geburtstag
Herr Twers, Horst

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45 / 7 73 72

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

stadt-falkenstein.de

**Briefhüllen
rundum bedruckt
037467-289823**

**grimm.media
druck & werbung**

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

kirchliche.nachrichten

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Juli 2018

Sonntag 01.07. 10.30 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit Taufe

Mittwoch 04.07. Kinderwallfahrt nach Wechselburg

Samstag 07.07. 18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag 15.07. 09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag 22.07. 09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag 28.07. 18.00 Uhr Heilige Messe

Wochentagsgottesdienst:

Donnerstag 09.00 Uhr vorher 08.30 Uhr Rosenkranz

Für alle weiteren Gottesdienstzeiten bitte den Aushang und die in der Kirche ausliegenden Infozetteln beachten.

Sonntag 29.07. bis Samstag 04.08. Ministrantenwallfahrt Rom

Herzliche Einladung an alle Schulkinder zur Religiösen Kinderwoche vom 06. bis 10. August

– bitte umgehend im Pfarramt anmelden!

Allen Ferienkindern und Urlaubern eine erholsame und gesegnete Zeit.

Geistliches Wort für den Falkensteiner Anzeiger – Juli 2018

Sommerzeit – Urlaubszeit – Zeit zum Staunen und Genießen

Wenn Sie diesen Anzeiger in den Händen halten, bin ich schon längst im Urlaub oder gar schon zurück. Jedes Jahr freuen sich besonders Schüler und Werkstätige auf den Urlaub und die anderen sowieso auch auf den Sommer. Und wie schnell ist er dann jedes Jahr wieder da – und bald wieder vorbei...

Sehr oft habe ich in letzter Zeit von Leuten gehört: Wo ist die Zeit schon wieder hin? Es ist ja schon Juni! Und wie lange haben wir uns in den kälteren und dunkleren Monaten darauf gefreut?

Um so wichtiger ist es, die Tage des Sommers, das Zwitschern der Vögel und das Licht am Morgen, das üppige Grün der Bäume, die herrlichen Blüten der Blumen, die ersten Früchte, die lauen Abende zu genießen und sich dankbar darüber zu freuen. Und dann je nach Vorlieben und Möglichkeiten im Urlaub das Meer oder die Berge, andere Länder mit ihren Kulturen oder kulinarischen Spezialitäten zu sehen. Nehmen Sie sich dann immer wieder einmal Zeit, um das zu genießen:

Die Weite, die ein Ausblick von einem Berggipfel bietet – auch hier im Vogtland; das Rauschen des Meeres, das Kreischen der Möwen; die Betriebsamkeit einer Touristenstadt oder Metropole irgendwo in einem anderen Land; leckere Speisen und Getränke, die es hier so nicht gibt, bedeutende Sehenswürdigkeiten, die vom Handwerklichen Können der Menschen

zeugen oder schöne Produkte, die mich an andere Länder erinnern oder anderen hier mitgebracht, eine Freude machen. All das lädt uns ein, zu schauen, zu staunen und irgendwie zu ahnen – oder als gläubige Christen zu wissen, dass dahinter, davor, darüber und darin Spuren eines göttlichen Schöpfers zu erkennen sind. Das kann doch nicht alles nur zufällig ohne Sinn und Ziel entstanden sein – einfach so? Die Schönheiten der Natur – hier oder weit entfernt – laden ein, darüber nachzudenken, woher all das kommt und dass wir Menschen nur ein winzig kleiner Teil in einem hoch komplexen Universum sind, dass gut zusammen harmoniert. Doch uns wird auch bewusst, im Anblick rapide schmelzender Gletscher oder verschmutzter Meere oder unberechenbarer Naturkatastrophen – hier oder weit weg, dass irgendwie alles nicht mehr in der guten Ordnung und Harmonie steht und sich deshalb Vieles gravierend verändert.

Wenn es uns gelingt, einen guten und wachen Blick für die Schönheiten und feinen Zusammenhänge der Natur zu bekommen und darüber dankbar und ehrfürchtig zu schauen, dann werden wir auch entsprechend mit allen Dingen umgehen und sie zu schützen und zu erhalten suchen.

Wenn Sie also hier oder im Urlaub in der Ferne die Schönheit der Natur sehen, dann nehmen Sie sich Zeit zum bewussten Genießen mit allen Sinnen, um zu staunen und dankbar

zu werden. Vielleicht bekommen Sie neu eine Ahnung, dass das alles einen guten Ursprung und ein Ziel hat. Und wenn Sie möchten, dann loben Sie Gott als Schöpfer all dieser herrlichen und feinen Zusammenhänge. Wie der Psalmbeter, der 3000 Jahre vor uns lebte, sein Staunen über die Schöpfung ausdrückte: „Lobe den Herrn, meine Seele! Herr, mein Gott, wie groß bist du! Du bist mit Hoheit und Pracht

bekleidet. Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.“ (Psalm 104,1+24 nach der Einheitsübersetzung von 1980)

In diesem Sinne wünsche ich allen einen herrlichen Sommer mit vielen Gelegenheiten zum Staunen!

Pfarrer Ralph Kochinka,
katholischer Pfarrer von Auerbach und Falkenstein

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Gunnar Götzel
08.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
15.07.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i. R. Körner
22.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
29.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

15.07.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner
--------	-----------	------------------------	------------------

NEUSTADT

08.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
29.07.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i. R. Körner

OBERLAUTERBACH

15.07.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner
--------	-----------	------------------------	------------------

Kleidersammlung

Am Dienstag, dem 10. Juli, führen wir wieder eine Kleidersammlung durch. Sie können getragene aber noch gut erhaltene und gebrauchsfähige gewaschene Kleidung in verschlossenen Plastetaschen oder Plastebüteln (bitte keine Kartons!) von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr im Lutherhaus abgeben. Sie sind für Hilfsprojekte in Rumänien und Kaliningrad bestimmt.

Die Goldbergs kommen!

Ganz herzlich laden wir zum Gemeindeabend mit den Goldbergs ein: am Mittwoch, 18. Juli, 19.30 Uhr im Lutherhaus. Sie werden von ihrer Arbeit in Ostasien berichten.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, dem 12. Juni, 15.30 Uhr Gottesdienst. In der K&S Residenz finden Gottesdienste am 26. Juni und am 24. Juli, jeweils um 10.00 Uhr statt.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 01.07.	10.00 Uhr	Bezirksfamiliengottesdienst
Mittwoch, 04.07.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 08.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 11.07.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 15.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 18.07.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 22.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 25.07.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 29.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat

18.30 Uhr SpieDie :Grundstück Schillerstr.

(außer in den Ferien) dienstags 15.30 – 17.00 Uhr

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Clara-Zetkin-Straße 3**

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerech-
 und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker.
 Offenbarung 15,3
 Wir wünschen allen Menschen unserer Stadt und allen Lesern des Stadtan-
 zeigers eine ruhige, erholsame, erlebnisreiche und gesegnete Urlaubs- und
 Ferienzeit!

**Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/
Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt**

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
 Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für
 12-14 Jahre
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 Zum Vormerken:
 08. August 2018 ab 18:00 Uhr
 Sommer-Missionsfest
 Referent: Rudi Walter vom CSRA e.V.
 Anstoß: „Die ständige Sorge um die Gesundheit ist auch eine Krankheit.“
 Platon (427 - 348 v. Chr., griechischer Philosoph)

KIRCHE GEÖFFNET

*In der Zeit der Schulferien
(30. Juni bis 12. August)*

ist die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein

mittwochs u. samstags von 11.00 - 12.00 Uhr

zur Besichtigung und stillen Andacht

geöffnet.

Herzlich willkommen!



DORFSTADT
Neues aus dem Hort Dorfstadt

Das Schuljahr 2017/ 2018 neigt sich dem Ende zu. Die Kinder und Erzieher des Dorfstädter Hortes blicken auf einige spannende Höhepunkte in den letzten Wochen zurück. Mitte Mai luden wir alle Muttis zu einem großen Fest in den Hort

ein. Mit viel Mühe gestalteten alle Kinder ein buntes Programm mit Gedichten, Gesang und Vorführungen der Trommelgruppe. Im Anschluss beschenkten sie ihre Mamas mit Rosen, Selbstgebasteltem und Schmunzelsteinen. Bei Kaffee



und Kuchen ließen alle den schönen Nachmittag gemütlich ausklingen. Auch zwei Wochen später konnten unsere Hortkinder zum Schulfest die zahlreich erschienenen Gäste mit ihrem Programm begeistern und erhielten dafür jede Menge Beifall. Den Kindertag feierten wir gemeinsam mit dem Hort Falkenstein im FREIZI. Es war ein aufregender Tag mit vielen, schönen Angeboten, wie Kindschminken, Basteln, Dosenwerfen und einem Erzähltheater im

Bürgersaal. Ihren Hortabschluss verbrachten die Kinder der Klasse 4 gemeinsam mit Frau Freudenhammer und Frau Seidel im Kletterwald Schöneck. Danach stärkten wir uns mit einem leckeren Abendessen im Sportlerheim am Stadion und kegelten noch eine Runde. Dieser Tag wird allen in guter Erinnerung bleiben. Für die kommenden Sommerferien wünschen wir allen Eltern und Kindern viel Spaß, Erholung und tolle Erlebnisse.



Markt in Dorfstadt Dorffest
 Zum Markt in Dorfstadt am 01.09 und 02.09 2018 werden noch Händler (keine Speisen und Getränke) gesucht. Schausteller sind ebenso herzlich willkommen. Bei Bedarf bitte an folgende Tel. Nr. wenden. Tel. 03745 72776 - 0171 285 85 97

Vorbereitungen zum Dorffest 2018 in Dorfstadt

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Dorffest im Ortsteil Dorfstadt sind im vollen Gange und findet dieses Jahr vom 31. August bis 2. September statt. Ein Programm für die gesamte Familie wird auf die Beine gestellt. Bereits am Freitag, den 31. August wird es einen „Hutznachmittag“ für Rentner im Sportlerheim geben. Dazu gibt es gratis Kaffee, hausgebackenen Kuchen und es spielt Manfred Mangold aus Grünbach mit seinem Akkordeon. Ab 19.00 Uhr gibt es Tanzmusik mit DJ Mirko im Bierzelt. Der Samstagnachmittag, 01. September steht ganz im Zeichen



der Kinder. Eine Reise um die ganze Welt, nicht nur für Kinder ist an diesem Tag zu erleben. Die Theatergruppe „SPIELART“ nimmt alle mit auf diese wunderschöne Reise. Traktoren aus vielen Jahrzehnten kann man an diesem Tag ebenfalls bestaunen und begutachten. Dazu gibt es Kremserfahrten durch den Ortsteil oder man sieht sich den Ort aus luftiger Höhe von einem Kran aus an. Für die Kinder steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Am Abend gibt es dann den großen Dorftanz im Bierzelt und Sportlerheim zu erleben. „MERCEDES

PAULUS“ und Band finden garantiert den richtigen Sound und sorgen für Partystimmung. Kulinarisch wird es Wildschwein frisch vom Spies dazu geben. Am Sonntag, 02. September ab 10.00 Uhr gibt es dann Frühschoppen im Bierzelt mit musikalischer Unterhaltung von DJ Ronny. Am Nachmittag wird Silke Fischer aus Beerheide ihre neuen Lieder vorstellen und nochmal für gute Stimmung sorgen. Das Dorfstädter Organisationsteam wünscht jetzt schon allen Besuchern viel Spaß und Vergnügen zum diesjährigen Dorffest.



TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im Juli

OT Trieb

18.07. zum 70. Geburtstag Frau Hiepe, Renate
25.07. zum 75. Geburtstag Herr Schönfuß, Helmar

OT Schönau

01.07. zum 70. Geburtstag Frau Schwabe, Roswita

Kindergarten Trieb

Hier melden sich wieder die Trieber Spatzen. Unser großes Projekt zum Thema Wasser wurde jetzt abgeschlossen. Bei zahlreichen Experimenten konnten wir viel lernen

und vor allem staunen über unerwartete Ergebnisse, so wie auf dem Foto. Dort beobachteten wir, wie sich klares Wasser durch Zugabe verschiedener Stoffe verändert. Im



Sommer wollen wir uns nochmal eine Woche dem Thema widmen und unter anderem an das Bachbett der Trieb bei der neu errichteten Brücke gehen, um kleine Boote mit verschiedenen Botschaften auf die Reise zu schicken. Den Kindertag verbrachten wir im Kindergarten und feierten eine tolle Party mit schönen Spielen. Dabei war auch der beliebte Zeitungstanz, der, wie man auf dem Foto sieht, allen viel Spaß gemacht hat. Eine große Ausfahrt fand am 06. Juni statt. Gemeinsam mit Eltern und Großeltern fuhren wir nach Zirndorf in den Playmobil-Funpark. Bei supertollem, heißem Sommerwetter verbrachten wir dort eine wunderschöne Zeit. Im Juni feierte unser Nachbarort Schönau sein 600 jähriges Jubiläum. Die Trieber Tanzmäuse unter der Leitung von Jeannette Breitsprecher präsentierten den Schönauern und allen Gästen am Samstag, den 09. Juni ein fleißig einstudiertes Tanzprogramm. Die Kinder zeigten stolz was sie gelernt haben beim Indianertanz, beim Tanz zu Schnappi-das kleine Krokodil, beim Feuerwehr- und Frühlingstanz. Zwischendurch wurden entsprechend des Themas Kostüme gewechselt und die Bühne umgestaltet. Frau Ebersbach verkürzte dem Publikum diese Zeit mit Moderation und einem selbst geschriebenen Gedicht für Schönau, das im Anschluss abgedruckt wird. Nun stehen die Sommerferien vor der Tür und unseren Kindergarten verlassen 8 Kinder in die Schule. Für die ABC-Schützen ist dies immer ein besonders aufregendes, interessantes Ereignis und ein großer Schritt in die Selbstständigkeit. Wir



wünschen unseren Schulanfängern von ganzem Herzen alles Gute, viel Spaß beim Lernen und dass sie ab und zu auch nochmal an die Kindergartenzeit zurückdenken. Natürlich freuen wir uns über kurze Besuche und Erzählungen vom Schulalltag. Wir sagen für heute ganz herzlich auf Wiedersehen. Beim nächsten Mal berichten wir über unsere Erlebnisse im Sommer. Wir wünschen allen Lesern eine sonnige, erholsame und tolle Sommer- und Urlaubszeit. Alle Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest

Ein kleines Gedicht für Schönau

Jeder kann es deutlich sehn, man braucht nur durchs schmucke Dörfchen gehen.
Seit 1418, so steht es geschrieben, sind schon viele Menschen hier geblieben.
Der Ort liegt in der wunderschönen Talau des Baches Trieb, also kein Wunder, dass man schon vor 600 Jahren hier gerne blieb.
Ob man in Ober- oder Unterschönau wohnt, mit Freundlichkeit und Respekt das Leben sich für jeden hier lohnt.
Entstanden sind tolle Sachen, gemeinsam lässt sich soooooo viel machen.
Leuchtende Kinderaugen kann man sehn, wenn sie zum Wasserspielplatz und dem Piratenschiff gehn.
Der Pavillon erstrahlt im neuen Kleid und ist für schöne Veranstaltungen stets bereit.
Dank des Feuerwehrgerätehauses mitten im Ort, sind die fleißigen Kameraden ganz schnell hier und dort.
Der Schönauer Gasthof lädt zum Verweilen ein und auch Wander- und Sportmöglichkeiten können es sein.
Doch nun genug der vielen Worte.....
Seit glücklich, feiert und genießt ein großes Stück Geburtstagstorte.
Sandra Ebersbach

Schönauer ziehen beim 600-jährigen Jubiläum alle Register

Einen feucht-fröhlichen 600. Geburtstag hat Schönau am zweiten Juniwochenende im Naturbad gefeiert. Feucht im doppelten Sinne: Draußen entluden manchmal dicke Wolken ihre Fracht, im Festzelt flossen Getränke in Strömen. Trotz Schlechtwetterphasen ließen sich Einwohner und Gäste das Feiern nicht vermiesen. Und am Sonntag blickte dann doch noch die Sonne durch.

Schon im Vorfeld hatten die Or-

ganisatoren und viele Verbündete keine Mühen gescheut. Schönau schmückte seine Vorgärten nach Strich und Faden. Für den Zeltaufbau fanden sich Freiwillige. Von Frauen aus dem Ort wurden geschätzte 50 Kuchen gebacken. Und für die zwei Feier-Tage holte man die unterschiedlichsten Akteure ins Boot. Das kam bei den zahlreich erschienenen Gästen gut an. Trieb und Oberlauterbach schickten ihre Kindergartenkinder

auf die Zeltbühne, die Weltklasse-Sportler vom CCV Cheermania Auerbach eine kleine Gruppe und der Ellefelder Ferienhof Mosig Alpakas zum Streicheln. Das Oberlauterbacher Natur- und Umweltzentrum Vogtland baute Bastelstände auf, der Badverein holte seine frisch angeschafften Wasserlaufbälle hervor, und an diversen Ständen und Buden gab es Süßes oder Deftiges. Bei der Musikauswahl bewiesen die Ausrichter ein genauso gutes Händchen: De Hügelfüx, die Schönecker Lausbum und die Oldie Night Schönau ließen es ordentlich krachen. Schon am Sonntagvormittag zog Ortsvorsteher Bernd Weller eine positive Zwischenbilanz. Obwohl es pünktlich zur Auftaktveranstaltung tags zuvor um die Mittagszeit zu regnen begann, füllte sich der Pavillon bis zum letzten Platz. Wer zu spät kam, musste mit Stehplätzen an der Tür vorlieb nehmen. Einer Olympiade mit hohem Spaßfaktor lieferten sich die Feuerwehren von Schönau und fünf umliegenden Gemeinden. Beim B-Schlauchkegeln, Fangleinen- und Eierweitwurf tickte die Uhr. An allen Stationen waren indes nicht nur Schnelligkeit, Treffsicherheit und Teamarbeit gefragt, sondern auch Glück. Das Kegeln entschied

Mechelgrün für sich, beim Fangleinenwurf teilten sich Falkenstein und Trieb das oberste Treppchen. An der dritten Station kassierten die Falkensteiner noch einen Sieg. Vergleichsweise geruhsam ging es bis zur Oldie Night im Pavillon zu. Dort war die Ausstellung zur Dorfgeschichte untergebracht. Material hatte Joachim Schneider vom Heimatverein Trieb/Schönau eigens für die Jubiläumsfeier geliefert, am Standort bekam sie ihren letzten Schliff. Das Ortsporträt reichte von der Ersterwähnung bis zur Eingemeindung nach Falkenstein vor 19 Jahren. Diskussionsstoff bot es mehr als genug. 22 Stickereien hatte Schönau einst – bei 40 Häusern. „Bezogen auf die Gesamtgröße gab es das in der Dichte rundherum nicht“, sagte Ortsvorsteher Bernd Weller. Einst sei an über 40 Stickmaschinen gearbeitet worden. Die Schau erinnerte auch an die ursprünglich größere Gaststättenzahl, das erste Auto in Schönau 1934 und einen Gemeindebrunnen mit Dach und abgeschlossener Tür. An Ortsbezeichnungen wie Klau Leipzig, Saumarkt und Millionenviertel. Daran, dass es öffentliche Waschtage an der Trieb gab und einen doppelten Raubmord auf der Straße zwischen Schönau und Neuensalz.

Bernd Windisch aus Bergen steuerte fünf Häuser seiner umfangreichen Miniatur-Schauanlage bei, die der Kunsthandwerklich versierte Schönauer Bauer Karl Singer vor fast 100 Jahren anfertigte und im Naturbad aufbaute. Mehrmals sprach Bernd Weller den Einwohnern ein dickes Lob aus. „Es hat super funktioniert, und so gut wie alle haben sich beteiligt“, sagte er sichtlich angetan vom Ergebnis. „Man muss immer bedenken, dass wir nur 202 Einwohner haben. Und da muss man die Kinder und die Älteren, die nicht mehr so können, noch abziehen.“
*Von Sylvia Dienel
Bildrechte: Frau Dienel*



Schönau 600+

Die Feier zum 600 jährigen Bestehen von Schönau ist nun Geschichte. Das Dorf geht in sein siebentes Jahrhundert. Zwei Tage wurde ausgelassen gefeiert und die Veranstaltungen erfreuten sich großer Resonanz. Dafür waren viele Monate Vorbereitung notwendig. Es ergäbe eine sehr lange Liste, wollte man alle Aktivitäten, von A wie Ausstellung bis Z wie Zeltaufbau, hier aufführen. Vieles geschah im Hintergrund und auch nach dem Fest gab es noch einiges zu tun. Herzlichen Dank an alle, die mit Wimpelketten, Puppen und allerlei Requisiten unserem Dorf ein schmuckes Festkleid geschneidert haben und ebenso allen Schönauer Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Mitwirkenden aus den Nachbarorten und der Stadt Falkenstein, die durch ihren engagierten Einsatz zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen Sponsoren, die durch ihre Sach- und Geldspenden einen großen Anteil daran haben, dass diese zwei Tage als gelungene Jubiläumsfeier unseres Dorfes in seine Geschichte eingehen werden.
Bernd Weller



OBERLAUTERBACH

**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
 E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de
 www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

✗ Glas- und Rahmenreinigung	✗ Teppichbodenreinigung,
✗ Unterhaltsreinigung	✗ Reinigung von Polstermöbeln
✗ Treppenhausreinigung	✗ Hausmeisterdienste
✗ Baureinigung	✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im Juli

OT Oberlauterbach

06.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Hegner, Sigmar
08.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Westerkowsky, Regina
20.07.	zum 90. Geburtstag	Herr Kropf, Heinz

OT Unterlauterbach

22.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Wienert, Klaus
--------	--------------------	---------------------



VOGTLANDKREIS

**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen Juli 2018

25. Juli 21:30 Uhr Koblode der Nacht Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Beobachten Sie mit Hilfe von Fledermausdetektoren und Suchscheinwerfern die Fledermäuse im Unterlauterbacher Teichgebiet. Michael Thoß nimmt Sie mit in die faszinierende Welt dieser Tiere.

Kosten: Voranmeldung erwünscht, Unkostenbeitrag 4,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Juni-Nachrichten der Lauterbacher Strolche

Liebe Leserinnen und Leser, wie wir Euch in der letzten Ausgabe berichtet haben, haben unsere Eltern unser Hochbeet zum Garteneinsatz pflanzbereit gemacht. Am 23. Mai war es dann soweit. Zwei nette Damen und unser Pate Herr Kadelke besuchten uns im Kindergarten. Zusammen bereiteten wir das Beet vor, indem wir z.B. frische Erde einfüllten. Und dann

kamen die Pflanzen. Die beiden Frauen staunten nicht schlecht, was wir Strolche schon alles über das Gärtnern und über Pflanzen wissen. So pflanzten wir Rote Beete, Gurken, Mangold und verschiedenen Salat ein. Nun hoffen wir auf die passenden Bedingungen, damit wir bald mit der Ernte beginnen und unser Frühstück mit vielen gesunden und frischen Gemüse

aufwerten können.

Eine Bereicherung für uns alle wird nun auch wieder die „Spielzeugfreie Zeit“ sein, die wir in diesem Jahr bereits zum dritten Mal durchführen. So haben nicht nur wir Strolche im Sommer Urlaub vom Kita-Alltag,

sondern auch unseren Spielsachen genehmigen wir eine Auszeit. So wünschen wir nun allen Lesern eine schöne und erholsame Sommer- und Ferienzeit und hoffen auf ein gesundes „Wiederlesen“. *Eure Lauterbacher Strolche*



NEUSTADT

Arbeitseinsatz der SG Neustadt e.V. zur Spielplatzaktion „Gemeinsam geht's besser“

Auch 15 Mitglieder der SG Neustadt beteiligten sich an der gemeinsamen Aktion zur Pflege des Kinderspielplatzes am Sportgelände. Angeregt durch Vize Präsidentin Claudia Müller wurden an diesem Tag sowohl der Spielplatz gereinigt und auch viele Arbeiten am neuen

Beachvolleyballplatz getätigt. Es macht immer Spaß gemeinsam Sport zu treiben, zu feiern aber auch zu arbeiten, das gehört einfach zu einem Vereinsleben dazu. Übrigens der neue Beachvolleyballplatz wird im Juli fertig sein, es werden noch Mitstreiter für ein Beachvolleyball-

team gesucht. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Claudia Müller Tel. 017620060433 oder einfach am Sportgelände der SG Neustadt zu den Trainingszeiten der Mannschaften. Danke an dieser Stelle der Gemeindeverwaltung Neustadt für die Unterstützung, unserem Land-

tagsabgeordneten Sören Vogt für das Beachvolleyballnetz und allen fleißigen Helfern der SG Neustadt besonders Familie Schuldt und Stephan Hammer für die vielen Stunden der ehrenamtlichen Arbeit!
Bert Blechschmidt
Präsident SG Neustadt e.V.



Senioren reisten in den Kaiserwald

Unsere Fahrt am Dienstag, den 29.05.2018 führte uns bei hochsommerlichen Temperaturen bei Schönberg über die Grenze nach Tschechien, in die Stadt Eger. Bei einem kleinen Stadtrundgang erzählte uns unser Reiseleiter Wissenswertes über die Stadtgeschichte und ihre Gebäude. Anschließend ging es durch den Kaiserwald, mit kurzem Stopp am Schloss Metternich, zur Brauerei Chodovar. Dort erwartete uns eine Führung mit anschließender Verkostung am Bierbrunnen. Im Kellergewölbe der Brauerei wurde uns ein schmackhaftes Drei-Gänge-Menü serviert. Weiter ging unsere Fahrt über Marienbad nach Franzensbad. Bevor wir die Heimreise antraten, hatten wir hier noch etwas Zeit für eine Tasse Kaffee oder einen Einkaufsbummel.

Vorschau für eine Ausfahrt im Juli

Am Dienstag, den 24.07.2018 wollen wir in die Oberpfalz fahren mit Mittagessen, kleiner Rundfahrt zum Schloss Hardeck mit Plaudereien aus dem Nähkästchen sowie Kaffeetrinken und zünftiger Musik. Der Preis dafür beträgt 34,00 Euro. Lust zum Mitfahren ??? Dann meldet euch bitte bis zum 15.07.2018 bei Petra Poller, 03745-72851 oder bei Gerdi Ficker, 03745-71627 an. Wir freuen uns auf euch.

Achtung

Die im letzten Amtsblatt für Samstag, den 30. Juni 2018 angekündigte Fahrt mit der Semmeringbahn über den Kamm ins Böhmisches bis nach Karlsbad wird verschoben auf Samstag, den 11. August 2018. Anmeldungen dazu sind noch möglich.
Petra und Gerdi

Millionen Euro) aufgestockt. Für die Gemeinde Neustadt stehen aus dem Budget „Land“ 51.480,60 € zur Verfügung. Mit Beschluss des Gemeinderates wurden die Mittel für die Sportstättenanierung und Errichtung einer Flutlichttrainingsbeleuchtung der Sportanlage

„Bezelbergstadion“ eingesetzt. Die Kosten für die Maßnahme betragen 75.200 €. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Geburtstage im Juli

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Lass dir dein Glauben von niemanden rauben. Lass dir dein Lieben von keinem trüben. Halte stets offen dein Herze dem Hoffen.“

Volksgut

Neustadt

01.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Knorr, Günter
06.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Schädlich, Regina
15.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Krauß, Ingrid

Siebenhitz

14.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Leistner, Monika
--------	--------------------	-----------------------

Neimodische Medizin

Ob dir dei Nos net paßt
oder is Gesicht is faltig,
ob de Sechelohrn host
oder de Brust is net sue gewaltig.
De brauchst des nimmer hiezenemme.
Schönheitschirurgen wern des richtn.
Heitzetog koa jed's wos unternemme,
ner wer kah Geld hot muß vorzichten.

Gisela Müller

grimm.media
druck & werbung

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

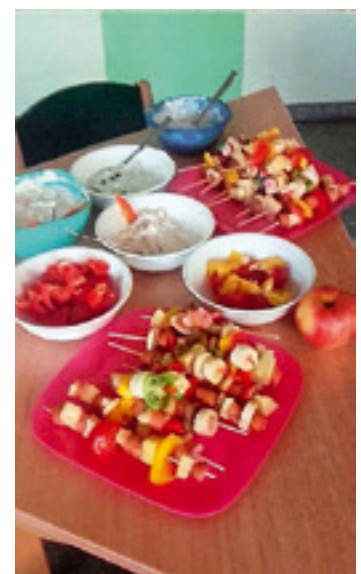
Programm VwV Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ Sportstättenanierung und Errichtung einer Flutlichttrainingsbeleuchtung der Sportanlage „Bezelbergstadion“

Im Dezember 2015 haben die Abgeordneten des Sächsischen Landtages das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit der Wiedervereinigung 1990

aufgelegt. Mit 800 Millionen Euro werden rund 2200 Maßnahmen in nahezu allen Bereichen des öffentlichen Lebens gefördert. Der Fonds „Brücken in die Zukunft“ wurde geschaffen. Bundesmittel nach dem Kommunalinvestitionsgesetz (ca. 156 Millionen Euro) wurden um weitere Mittel des Landes für die Investitionsförderung (644

Liebe Grüße aus dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“.

Es gibt viel Neues zu berichten. An einem Vormittag bekamen wir Besuch von Frau Korndörfer. Sie erzählte uns, wie wichtig es ist, sich gesund zu ernähren und brachte auch einige Ideen und Rezepte mit. Da sie auch Obst, Gemüse und verschiedene Brotsorten eingekauft und mitgebracht hatte, konnten wir leckere Brot- oder Obstspieße zubereiten. Verschieden angerührte Dips für Gemüsesticks sowie ein Erdbeermilchgetränk wurden angerichtet. Und... ? Na klar, dann auch gemeinsam verzehrt. Nicht jedem Kind schmeckte es gleichermaßen, aber meist war es lecker. Am 26. Mai 2018 gab es ein großes Maifest der Vereine in unserer Gemeinde Neustadt. Dazu haben





sich die verschiedenen Vereine des Dorfes Einiges einfallen lassen und auf die Beine gestellt. Ein großes Dankeschön den Organisatoren!!! Natürlich beteiligte sich auch unser Kindergarten und bot den jüngeren Besuchern an, sich ein Wasserrad zu bauen oder Steine anzumalen, und sie zu lustigen Figuren zu gestalten. Wir konnten natürlich an dem Nachmittag jede Menge erleben und es wurde überhaupt nicht langweilig. Ob beim Karussell fahren, auf der coolen Autohüpfburg sowie bei den Vorführungen des Hundesportvereins oder der Jugendfeuerwehr. Schließlich stol-

zierten wir oft mit Zuckerwatte in der Hand und kunstvoll verzierten Gesichtern über den Platz. Es hat richtig tollen Spaß gemacht!

Schon eine Woche später gab es bei uns das nächste tolle Ereignis. Stand doch der internationale Kindertag vor der Tür. Wir hatten beschlossen, an diesem Tag sportliche Wettbewerbe durchzuführen. Und unsere Erzieherinnen überraschten uns an dem Tag mit einem gelben „Sonnenpferdchen“-T-Shirt mit unseren eigenen Vornamen drauf! Cool!! Da machte das Hüpfen, Springen, Balancieren, Eierlaufen so richtig Spaß. Jeder gab sein Bestes und deshalb erhielt auch jeder eine Medaille sowie eine Urkunde. So können wir uns lange an diesen Tag erinnern. Euch, liebe Leser, sagen wir nun Tschüss bis zum nächsten Mal! Und wünschen euch bis dahin eine schöne Sommerzeit.

Die Kinder und das Team des Kindergartens Sonnenpferdchen



Neustädter Maifest – Das Organisationsteam sagt DANKE

Das Neustädter Maifest ist jetzt fast 1 Monat vorüber. Vom 25. bis zum 27. Mai luden die Neustädter Vereine zum gemeinsamen Feiern auf den Dorfplatz. Diesem Ruf folgten nicht nur sehr viele Neustädter,

sondern auch viele andere aus den umliegenden Gemeinden. Somit wurde unser 1. Maifest ein voller Erfolg auf ganzer Linie. Besonders die Eigeninitiative und der Einflusssreichtum vieler verschiedener

Vereinsmitglieder war ein Erfolgsfaktor. Dies sah man beispielsweise an den Vorführungen der Feuerwehr und des Hundesportvereins, am liebevoll geschmückten Festzelt und vielem mehr, um nur einige Highlights zu nennen. Wir möchten hiermit allen Helfern und Vereinen DANKE sagen, welche das Maifest

zum Erfolg geführt haben.

All dies wäre jedoch ohne die Hilfe unserer vielen Sponsoren und Unterstützer nicht möglich gewesen, welche uns ebenfalls tatkräftig unter die Arme griffen. Auch bei diesen möchten wir uns herzlich bedanken. Unser DANK geht an:

- Envia Mitteldeutsche Energie AG,
- Landgut Neustadt GmbH,
- Heiner Jacob GmbH Forst- und Gartentechnik,
- Bernd Strobel Bedachungs- GmbH,
- Sparkasse Vogtland,
- Zimmerei Norbert Bülow,
- Fa. Ficker Bad-Heizung-Dach,
- Edeka Kadelke,
- Fa. Detlef Eismann Marmor-Granit,
- Nicole Geißler Fachinstitut für Podologie,
- Fa. Gardinen Seckel GmbH,
- Fa. Sven Berger Tischlerei und Ladenbau,
- Fa. Metallbau Andreas Otto,
- Baubetrieb Jirka Zimmer,
- Neustädter Gardinenkonfektion GmbH,
- Stadtverwaltung Falkenstein,
- Baubetrieb Silvio Steinert,
- Fa. Antje Strobel More than nails,
- Fa. RKS Projektmanagement Bauen und Verwalten GmbH,
- VMB Elektroanlagen GmbH,
- Autohaus Schüler u. Co. GmbH.

Wir hoffen unser Maifest hat euch allen gefallen und ihr kommt beim nächsten Mal alle wieder vorbei und bringt noch Freunde und Ver-

wandte mit. Somit bleibt zunächst nur noch offen, wann das nächste Maifest stattfinden wird.

Euer Organisationsteam





Serdecznie witamy

hieß es für 19 Vogtländer auf dem 40. Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ in diesem Jahr. Fast 600 km lang war die Reise ins Nachbarland Polen. Ca. 90 km südwestlich der Hauptstadt Warschau liegt die diesjährige Gastgeberstadt Nove Miasto nad

Marschband und den Linedancers aus Neustadt / Dosse am Samstag ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Anscheinend stehen Gesang, klassischer und folkloristischer Tanz schon ab dem Kindergarten auf dem Beschäftigungsprogramm der Kinder, denn aus allen



Pilica. Große Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit, ein liebevoll gestalteter Begrüßungsabend mit Swingmusik, Tanzeinlagen und einem sehr leckeren und stilvollen Essen empfingen uns in Polen. Die Bewohner des polnischen Neustadts gestalteten gemeinsam mit der

Altersgruppen von Kindergarten bis Gymnasium traten Tanz-, Gesangs- und Schauspielgruppen vor den europäischen Gästen auf. Viel Pep brachte auch ein Goralen-Ensemble, das Rockmusik und Folklore zu einer fetzigen Darbietung gekonnt miteinander kombinierte.



Im Ort selbst gibt es ein aktives Kapuziner-Kloster, dessen Kirche wir besichtigten. Am Sonntag fand hier im Klostergarten ein großes Fest statt, doch leider mussten wir uns nach dem Frühstück schon wieder auf die Heimreise begeben. Wir wären gerne noch geblieben... An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeverwaltung unseres vogtländischen Neustadts, die in Sachen Organisation und

Unterstützung wieder super für uns in Aktion war.

Auf dem Fest wurden wir auch schon herzlich für das nächste Treffen eingeladen:

Vom 28. - 30. Juni 2019 trifft sich die Neustadt-Fangemeinde in Unterfranken in Bad Neustadt an der Saale! Also! Bitte vormerken und anmelden! Wie immer in der Gemeindeverwaltung (71400) oder bei Ute Franke (7596973)!



Fußballkracher in Neustadt

Am Sonntag, 01. Juli um 14.00 Uhr kommt wieder der FC Erzgebirge Aue ins Bezelbergstadion Neustadt. Das mittlerweile zur schönen Tradition vereinbarte Vorbereitungsspiel gegen den VfB Auerbach lässt jedes Fußballherz höher schlagen. Erzgebirge Aue gegen VfB Auerbach, das steht in beiden Vereinen für Tradition, Bodenständigkeit, Kampfgeist und Erfolg. Der FCE hat es geschafft in der 2. Bundesliga zu verbleiben und es steht eine Saison mit vielen Krachern an, wenn man an Begegnungen wie gegen den HSV oder Köln denkt. Auch der VfB Auerbach bleibt in der Regionalliga und man kann sicher sein, ein erfahrener Erfolgstrainer wie Sven Köhler hat in Zukunft noch

ganz andere Pläne für den Verein aus Auerbach. Hut ab, was Volkhard Kramer in der Vergangenheit gemeinsam mit seinen Mitstreitern geleistet hat, für Auerbach und die ganze Region Vogtland. Der FC Erzgebirge Aue und auch der VfB Auerbach haben zum Testspiel alle aktuellen Spieler der Kader angekündigt und wir können uns auf ein Fußballfest vom Feinsten freuen. Das Team der SG Neustadt sorgt wieder wie gewohnt für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung! Also bitte an Alle weitersagen, kommt nach Neustadt zum Spiel, so nahe kommt man seinen Idolen nicht mehr.

Bert Blechschmidt
Präsident SG Neustadt e.V.



SG Neustadt e.V.

Fußball-Testspiel

Die Veilchen kommen

am Sonntag, 01. Juli 2018

Anpfiff 14.00 Uhr

**im Bezelbergstadion
der SG Neustadt e.V.**



VfB Auerbach
(Regionalliga)

gegen



FC Erzgebirge Aue
(2. Bundesliga)

Innovatives Busangebot beschlossen

Auerbach. Das neue Angebot im vogtländischen Busverkehr wird ab Ende 2019 aus den Produkten PlusBus, RegioBus, StadtBus, SchülerBus und BürgerBus bestehen. Das hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) am Freitag (15.6.2018) beschlossen. Das Busangebot „Vogtlandnetz 2019+“ wurde in Vorbereitung der Neuvergabe des Busverkehrs im Vogtland erarbeitet. Basis sind die Ausarbeitungen der neuen Standards für die öffentliche Mobilität im ländlichen Raum der Sächsischen Strategiekommision Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV). „Damit wird das Busangebot im Vogtland attraktiver gestaltet, um die Daseinsvorsorge der öffentlichen Mobilität im ländlichen Raum des Vogtlandkreises erheblich zu verbessern. Im Mittelpunkt steht der heutige und zukünftige Fahrgast, der mit dem gut abgestimmten und regelmäßigen Taktangebot an Flexibilität und Freiheit gewinnt“, betonte Rolf Keil, Landrat des Vogtlandkreises und ZVV-Vorsitzender. Sein Stellvertreter Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister der Stadt Plauen, fügt hinzu: „Mit den vertakteten Bussen kann jedermann zu leicht merkbaren Zeiten den Bus nutzen. Das gilt sowohl für Ausflügler und Urlauber in der Region als auch für tägliche Pendler.“ Dem Beschluss

Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

Ferienticket Sachsen und SchülerFerienticket machen mobil

Auerbach. Wenn in einem Monat die Sommerferien starten, haben die sächsischen Verkehrsverbünde passende Tickets für Schüler und Azubis bis 20 Jahre im Angebot. Zum einen gibt es das Ferienticket Sachsen, das im gesamten Freistaat gilt. Alternativ bietet der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) wieder das SchülerFerienticket für das Vogtland, das Erzgebirge und den Chemnitzer Raum. Das SchülerFerienticket (SFT) kostet schlappe 19 Euro. Mit ihm kann man Busse, Straßenbahnen, Züge und auch einige Seilbahnen im Regierungsbezirk Chemnitz nutzen. Gegen Vorlage des SFT gibt es Rabatte und Vergünstigungen in elf touristischen Einrichtungen, die mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln angesteuert werden können. Dazu gehören die Drachenhöhle Syrau, die Freizeitanlagen im Plauerer

vorausgegangen war eine breite Bürgerbeteiligung und Mitarbeiter des Verkehrsverbundes Vogtland (VVV) hatten auf Bürgerforen, bei Beratungen der kommunalen Parlamente oder im Netz das Projekt erläutert. Viele Vorschläge und Hinweise, die dabei geäußert wurden, sind in das nun beschlossene Angebot eingeflossen. So, wie es im Schienenpersonenverkehr bekannte Produktamen wie ICE, IC, RE oder RB gibt, werden künftig auch im Busbereich Produktamen eingeführt. Das Premiumprodukt ist der „PlusBus“. Weitere Produkte sind RegioBus, StadtBus, SchülerBus und BürgerBus. Durch das neue Grundnetz ist die Ausarbeitung eines neuen Schülernetzes notwendig. Das Vogtland bekommt ein starkes und effizientes Bussystem, das eng mit der Bahn verknüpft ist. Wohngebiete, Gewerbegebiete, touristische Ziele, Krankenhäuser, Einkaufszentren werden angebunden, der Wochenend- und Ferienverkehr wird verbessert. Deutlich gesteigert wird das Leistungsvolumen von StadtBus und RufBus. Auf Basis des Beschlusses wird die Landesregierung um Zuschüsse gebeten, die Vergabe Bus finalisiert und der Nahverkehrsplan in 2019 aktualisiert.

Weitere Informationen stellen wir Ihnen unter www.vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz_2019 zur Verfügung.

Syratal, der Freizeitpark Plohn sowie die Sparkasse Vogtland Arena und die Sommerrodelbahn in Klingenthal. Direkt im Vogtland kann man auch sein SchülerTicket Vogtland aus der Schulbusbeförderung nutzen, das auch in den Sommerferien gilt. Ausflüge sind damit kostenlos mit Bus und Bahn, einschließlich der Bürgerbus- und Stadtlinien im Vogtland möglich. Wer noch größere Ausflüge plant, beispielsweise in den Leipziger Zoo oder zum Dresdener Zwinger, für den ist das Ferienticket Sachsen genau das richtige. Es kostet 28 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg. „Die Ferientickets bieten eine hervorragende Möglichkeit, mit Straßenbahn, Bus und Bahn für kleines Geld richtig viel zu erleben“, betont VVV-Geschäftsführer Thorsten Müller.

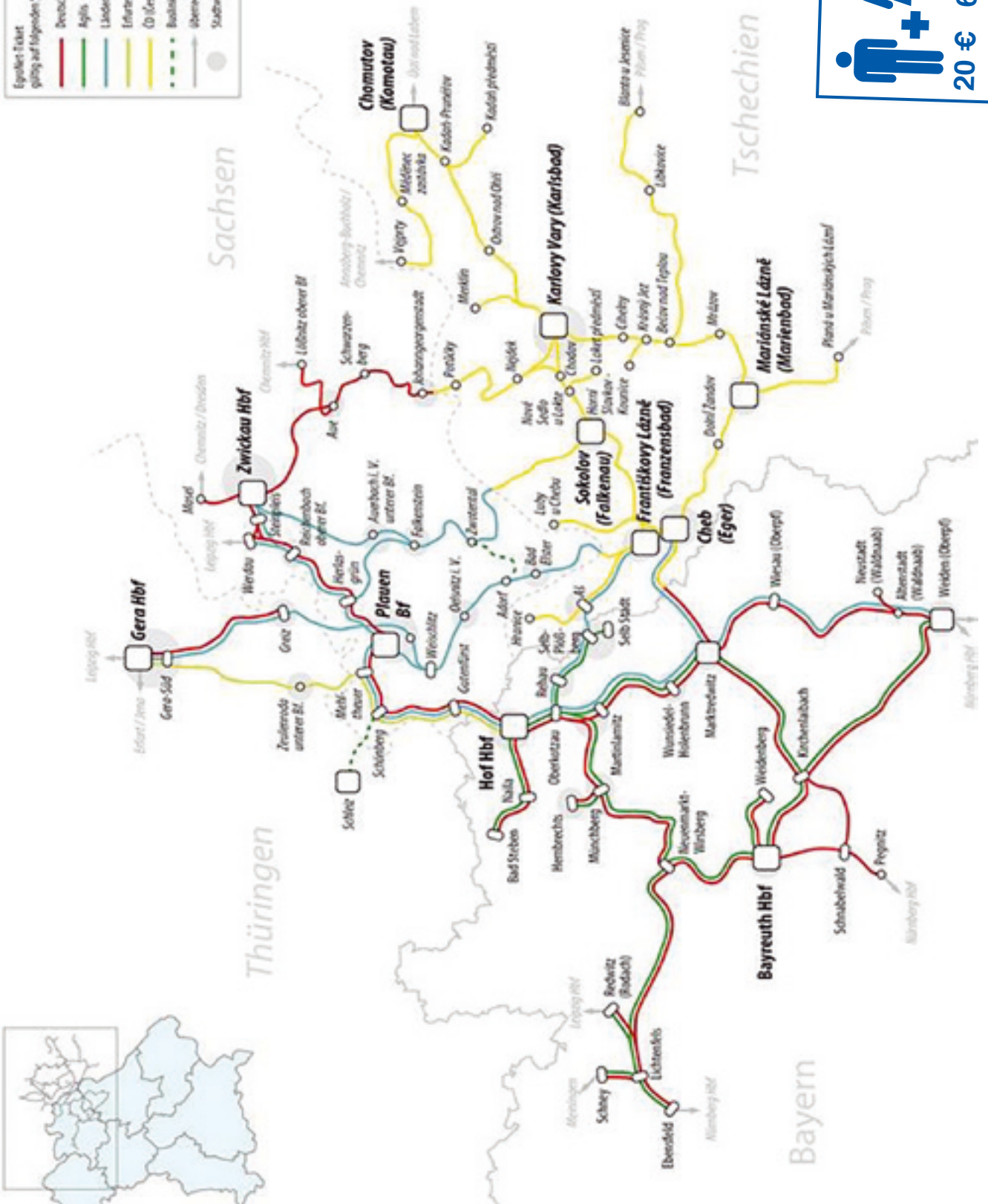
Beide Ferientickets gelten täglich vom 30. Juni bis 12. August, außer

montags bis freitags zwischen 4 Uhr und 8 Uhr für Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag. Sie benötigen eine Kundenkarte der Verkehrsverbünde, einen Schülerausweis oder ihren Personalausweis. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden kann. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mitgenommen werden. Wer das „Ferienticket Sachsen“ für 28 Euro erwirbt, braucht nicht extra noch das regionale „SFT“. Sollte man sich dagegen für das „SFT“ zu 19 Euro entscheiden, müsste man das „Ferienticket Sachsen“ extra kaufen. Also: genau überlegen, was man in den Ferien unternehmen möchte.

Alles, was rund um die Ferientickets wichtig ist, hat der VVV in einem Flyer zusammengefasst. Dieser liegt in allen Schulen sowie in den Vorverkaufsstellen aus.

Die Ferientickets sind ab 18. Juni erhältlich in den beiden ServiceCentern der Tourismus- und Verkehrszentrale (TVZ) in Plauen, Oberer Bahnhof, und Auerbach am Gartenhaus, in Fahrscheinautomaten, in Automaten der Vogtlandbahn und der Mitteldeutschen Regiobahn, bei Busfahrern und natürlich auch als HandyTicket. Weitere Informationen, auch zu Fahrplänen, gibt es an der Service-Hotline unter 03744-19449 sowie unter www.ssft.de und www.vogtlandauskunft.de/sft

Egrollet Ticket
 gültig auf folgenden Strecken:
 Deutsche Bahn
 Agilis
 Länderbahn
 Erfurter Bahn
 DB (Frankfurt)
 Buslinie
 Übergangslinien
 Stadtbahn



Tagesticket
 ab **20 €**

20 € 6 € 6 € 6 € 6 €



Neues Modellprojekt macht Demokratie im Lebensraum Schule erlebbar

„Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“

Insgesamt sechs Schulen aus Sachsen freuen sich derzeit auf ein ganz besonderes Vorhaben im kommenden Schuljahr. Sie wurden aus 21 interessierten Schulen für die Teilnahme am Modellprojekt „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ ausgewählt und werden nun über drei Schuljahre gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern Schule demokratisch gestalten.

„Wir freuen uns sehr, dass das Modellvorhaben auf so großes Interesse stößt. Dies zeigt deutlich, wie viele Schulen gern ein demokratisches Miteinander in ihrer Schulkultur unterstützen und weiter fördern möchten“ Andrea Büttner, Geschäftsführerin der Sächsischen Jugendstiftung.

„Je mehr Schülerinnen und Schüler sich aktiv an der Gestaltung ihrer Schule beteiligen, umso mehr wird diese zu einem Ort, mit dem sich die Kinder und Jugendlichen identifizieren und es entsteht ein optimales Klima für positive Lernerfahrungen.“ Christian Piwarz, Kultusminister.

Mit dem Modellprojekt erhält die Schülerschaft im Lebensraum Schule die Chance, durch Engagement und Beteiligung das Leben in ihrem Umfeld zu beeinflussen und zu verändern. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler als Experten für ihren Lebensraum ernst genommen. Gleichzeitig wird ein Raum geschaffen, in welchem alle Jugendlichen die Möglichkeit haben, demokratische Prozesse zu erleben und Kompetenzen zu erwerben, die sie für eine aktive Teilhabe an einer demokratisch verfassten Gesellschaft benötigen. Wie das geht? Gemeinsam werden Ideen und Vorschläge gesammelt, wie die eigene Schule zu einem noch besseren Lern- und Lebensort werden kann. Die Ideen aller Schülerinnen und Schüler sind dabei gefragt. Nach einem Abgleich zur Realisierbarkeit wird die gesamte

Schülerschaft entscheiden, welche der Ideen in der Schule umgesetzt werden sollen. Da das meist nicht ohne das nötige „Taschengeld“ geht, bekommt jede teilnehmende Schule pro Jahr 1500€ für die Realisierung der Vorhaben zur Verfügung gestellt.

Wie nebenbei werden dabei demokratische Prozesse erlebbar gemacht und das Expertentum der Schülerinnen und Schüler für ihre Schule gefördert.

Teilnehmende Schulen

Im neuen Schuljahr 2018/2019 beginnt an folgenden sechs Schulen die Umsetzung des Modellprojektes:

- Artur-Becker-Oberschule Delitzsch,
- Ludwig-Richter-Schule in Raaberg,
- Oberschule Lommatzcher Pflege,
- Terra Nova Campus - Die Entdeckerschule in Chemnitz,
- Immanuel-Kant-Schule in Leipzig
- Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda.

Hintergrundinformationen zur Auswahl der Schulen:

Maximal sechs Schulen können im ersten Durchführungsjahr begleitet werden. 21 Interessenbekundungen sind bei der Sächsischen Jugendstiftung eingegangen. Bewerbungen konnten sich Gymnasien, Förderschulen und Oberschulen in Sachsen für die Durchführung des Modellprojektes. Um faire Teilnahmekriterien für alle Bewerberinnen und Bewerber zu gewährleisten, wurden - nach einer Vorsortierung nach Region, Schulart und Gebietskörperschaft - mittels eines qualifizierten Losverfahrens die verfügbaren sechs Plätze vergeben. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/programme-projekte/idee-schule-entscheidung>

„Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“ ist ein Projekt der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit dem LandesSchüler-Rat Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken:

Apothek am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Löwen-Apothek, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Central-Apothek, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Marien-Apothek, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker:

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte: Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mMX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mAn- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.

MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur- und Fußplegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 03.07.2018 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 03.07.2018 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/ 214-3301

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 06.07.2018 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Weiterbildung/Bildung

Geprüfter Industriemeister Metall

Am 22. Oktober 2018 beginnt der nächste Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum „Geprüften Industriemeister Metall“ an der IHK in Plauen.

Innerhalb der berufsbegleitenden Weiterbildungen werden den Teilnehmern alle wichtigen Kenntnisse vermittelt, um in ihren Unternehmen in Abstimmung zwischen kaufmännischer Verwaltung und Produktion maßgeblich zur Erfüllung der Produktionsziele beizutragen.

Mit dem Abschluss als Geprüfte Industriemeister stehen die Teilnehmer nach dem deutschen Qualifikationsrahmen auf gleicher Stufe mit z. B. Bachelor oder staatlich geprüfem Techniker. Auch seitens der Gesetzgebung wird Weiterbildungsinteressenten der berufliche Aufstieg erleichtert. Sie haben Anspruch auf „Aufstiegs-BAföG“. Zusätzlich honoriert das Land Sachsen den Meisterabschluss mit einem Meisterbonus in Höhe von 1000 €.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 100050 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

grimm.media
druck & werbung

Jetzt Taschenkalender bestellen!

Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.

Unsere Termine im Juli 2018

Trauercafé's

Klingenthal, Auerbach und Treuen - Sommerpause -
Hier sind jederzeit bei Bedarf Einzelgespräche möglich
Montag, 02. Juli von 16 – 18 Uhr in Adorf, Schillerstr. 23
Montag, 09. Juli 2018 von 15 – 17 Uhr in Oelsnitz, Mehrgenerationenhaus
Montag, 02. und 16. Juli Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - Unsere EAHH haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts...

24-Stunden-Rufbereitschaft: Tel.Nr. 0163-6149065

Vorabinformation:

Sonntag, 26. August 2018 Triathlon in Kooperation mit Injoy - Kinderbetreuung wird gewährleistet ab September 2018 Palliative Care Ausbildung für Schwestern und Pfleger im KH Schöneck über die Akademie Medipolis - Anmeldungen und Fragen ab sofort unter Tel.Nr. 0163-6149065 Hospizhelferkurs ab August in Rodewisch - Anmeldungen auch hierfür ab sofort möglich
25. - 27. September Kinder-Lebens-Lauf - organisiert durch den Bundesverband Kinderhospiz - bei uns im Vogtland unterstützt durch viele Mitwirkende : Jeder, der sich irgendwie mit einbringen will (durch Laufen, Fahrradfahren, Spenden - auch Sachspenden, einen Stand usw. kann sich bei uns melden). Das Fernsehen ist live dabei ...

Unser Büro in Auerbach, Nicolaistraße 35 hat

Dienstags von 15 – 18 Uhr und Donnerstags von 9 – 12 Uhr geöffnet.

In Klingenthal werden wir ab Oktober die derzeitige Praxis Dr. Dressel übernehmen.

Gern beraten wir Sie bis dahin bei Ihnen zu Hause.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viele gemeinsame Studien mit Ihren Lieben.

**Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
Master Palliative Care**

Dubiose Schlüsseldienste vor Gericht:

Das Ergebnis nach einem Jahr Klage- welle

Wenige Lichtblicke, viele Hürden: Der Kampf der Verbraucherzentrale Sachsen gegen organisierte Abzocker

1500 Euro für eine Türöffnung, undurchsichtige Geschäftsstrukturen und Postadressen, die ins Leere laufen: Das klingt nach vielen Hürden, die aus dem Weg zu räumen sind? Stimmt! Seit einem Jahr kämpft die Verbraucherzentrale Sachsen an sächsischen Amtsgerichten gegen unseriöse Schlüsseldienste für das Recht der Verbraucher. Insgesamt 8 Verfahren haben die Verbraucherschützer angestrengt, um Schlüsseldienst-Abzockern das Handwerk zu legen. Das Resultat ist ernüchternd: Lange Bearbeitungszeiten an den Gerichten und gescheiterte Zwangsvollstreckungen. Dennoch fiebern die Verbraucherschützer dem Ausgang der restlichen Urteile entgegen.

„Immerhin bei einer der Betroffenen, die mit uns klagen, war die Zwangsvollstreckung auf Anrieb erfolgreich und die Dame erhielt knapp 500 Euro zurück. Das zeigt, dass sich der Kampf lohnen kann“, so Heike Teubner von der Verbraucherzentrale Auerbach. Betroffene müssen aber sehr viel Durchhalte-

vermögen aufbringen, um endlich ihr Geld zurück zu bekommen.

Doch zurück zum Beginn: Mehrere hundert Betroffenen wandten sich wegen horrender Schlüsseldienstkosten seit mehreren Jahr an die Verbraucherschützer. Wurde der Betrag einmal an der Haustür bezahlt, war das Geld in der Regel weg. Allein in Reichenbach gibt es etliche Familien, die rund 1.000 € für eine Türöffnung zu zahlen hatten. Auch in Treuen hadert eine Familie mit einem Betrag von 1.300 €. Im Nachhinein kam die Erkenntnis, dass es preisgünstiger gewesen wäre, ein Fenster im Keller einzuschlagen und dieses später ersetzen zu lassen. Auf außergerichtliche Schreiben reagierten die Anbieter nicht. Die Verbraucherzentrale Sachsen hat daraufhin mehrere Individualklageverfahren gegen die unseriöse Schlüsseldienstindustrie angestrengt, um Rechtssicherheit für Verbraucher zu schaffen und die Ortsüblichkeit der Preise festzuzurren.

Doch das Problem bestand nicht darin, ein Urteil im Sinne der Verbraucher zu erstreiten. „Angefangen bei der Ermittlung ladungsfähiger Anschriften, um überhaupt eine Klage einreichen zu können, bis hin zur Zwangsvollstreckung, die oft

an der vermeintlichen Vermögenslosigkeit des Schuldners scheitert – Das Problem besteht darin, das Urteil auch vollstrecken zu können“, erklärt Teubner.

Da die Beklagten den Verhandlungen fern blieben und nicht reagierten, sind zudem meist Versäumnisurteile ergangen. „Das heißt, dass das Gericht unsere Klage für schlüssig hält, aber ohne dass die Gegenseite bestreitet, keine Entscheidungsgründe erarbeitet werden können. Dazu, die Frage zu klären, ab wann Preise als Wucher gelten, konnte es also nie kommen“. Dass unseriöse Anbieter oftmals

leichtes Spiel haben, liegt auch an der Ressourcenknappheit von Justiz und Behörden. „Es ist deswegen umso wichtiger, hier eng zusammenzuarbeiten, die Rechtsdurchsetzung zu stärken, seriöse regionale Anbieter zu unterstützen und auch politisch etwas zu bewegen“, schlussfolgert Teubner. Die Verbraucherzentrale Sachsen gründet deswegen derzeit eine Initiative mit ausgewählten Partnern, die derartigen Abzockern langfristig Einhalt gebieten soll.

**Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin
in Auerbach**

Hospizverein Vogtland

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranken Menschen und Ihren Zugehörigen da. Wir unterstützen in der Krankheit durch Besuchsdienste und Sitzwachen und begleiten und trösten in dieser schweren Zeit. Dafür suchen wir Sie. Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gerne. Jedes Jahr führen wir dazu Ausbildungskurse durch. Diese Kurse fördern die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermitteln viel Wissen und Bereichern durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut. Im Juni hat der Hospizhelferkurs mit 8 Teilnehmern geendet. Wir freuen uns sehr, dass uns die ausgebildeten Helfer jetzt unterstützen. Der nächste „Kurs Schwerkranken und Angehörige begleiten“ -Hospizhelferkurs“ beginnt im Januar 2019 und bei Bedarf im September 2018. Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V. Büro Auerbach, Bebelstraße 13

Büro Reichenbach, Nordhorner Platz 1 0174 71 25 976 und 03765 612888

www.hospizverein-vogtland.de. hospizverein-vogtland@online.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	02.07.2018 17.00-19.00 Uhr Jeden 1. Montag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé	Juli- August Sommerpause Einzelgespräche immer möglich.	Auerbach, Büro Hospizverein Bebelstraße 13
Beratung zu Vorsorgedokumenten	Mittwochs von 09.-12.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung	Falkenstein, Büro Hospiz“ Villa Falgard“ Beratung zur Vorsorgevollmacht und Begleitung von Angehörigen
Trauercafé	Juli- August Sommerpause Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Beratung zu Vorsorgedokumenten	Donnerstag von 14.30-16.30 nach telefonischer Vereinbarung	Elsterberg Stadtverwaltung Marktplatz 1

Aggressive Verkaufsmethoden in Reichenbach

Eine Rufnummer aus Neuss versucht derzeit permanent und aggressiv Stromliefer-Verträge in Reichenbach zu verkaufen. Zahlreiche Anwohner der Platanenstraße berichteten, dass sie fast stündlich von der gleichen Rufnummer belästigt wurden. Man solle angeben, bei welchem Stromanbieter man sei und die Kontonummer soll ebenfalls heraus gegeben werden. Da die Bitte, nicht mehr an-

zurufen, absolut wirkungslos blieb, ist zu raten, sich nicht auf Gespräche einzulassen und den Hörer gleich wieder aufzulegen. Sollte telefonisch ein Vertrag zustande gekommen sein, so besteht die Möglichkeit, diesen zu widerrufen. Hilfestellung hierzu gibt gerne die Verbraucherzentrale in Auerbach.

**Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin**

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45 / 7 73 72

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache